

Titel für Kowalski und Marco Grohmann

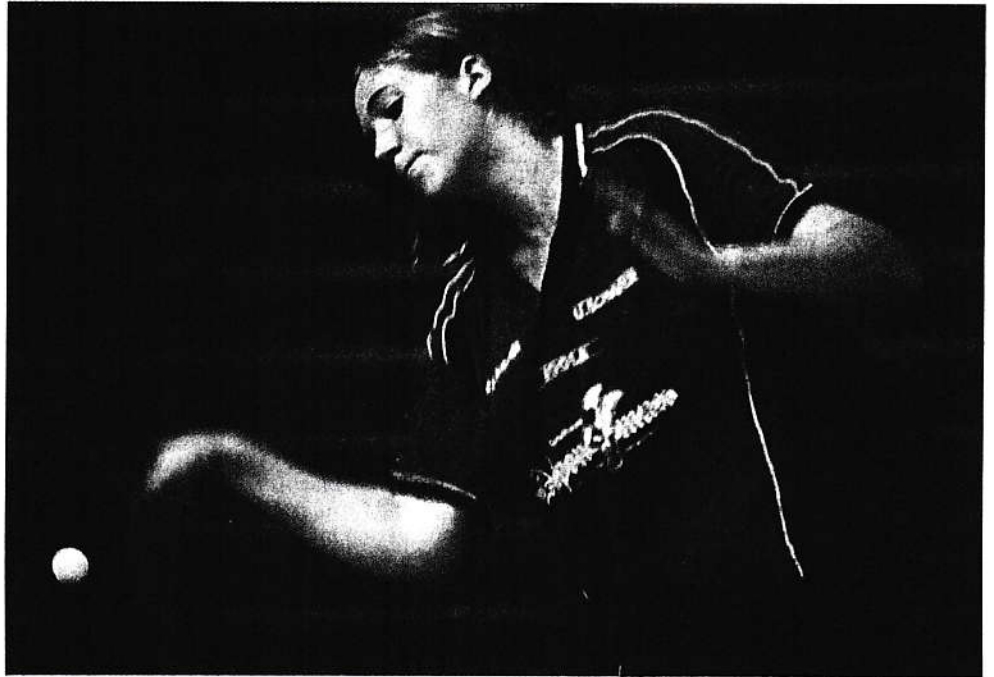
Gold im Einzel, Silber im Doppel – Auch Zitzer/Metzner wiederholen Vorjahressieg – Dörr/Donges mit Doppelerfolg

(nor) Der Tischtennis-Kreis Gießen ist auf Bezirksebene ein Stück näher an die Spitze herangerückt. Mit vier Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedailles wurde das Vorjahresergebnis bei den Bezirkseinzelleistungen in Alten-Buseck etwas verbessert. Im Einzel bei den A-Schülerinnen konnte Jacqueline Kowalski (Gießener SV) sich den Titel sichern, bei den jüngsten C-Schülern dominierte Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg). Julia Zitzer und Julia Metzner setzten sich im Jugend-Doppel die Krone auf, wiederholten so ihren Vorjahreserfolg in der höheren Altersklasse. Den stärksten Eindruck hinterließen die A-Schüler: Jannik Bäumler (NSC) holte sich den Vizetitel und Dörr/Donges den Doppelsieg vor ihren Vereinskollegen Bäumler/Grohmann. Julia Zitzer wurde bei den Jugendlichen Dritte.

Das stärkste Kontingent stellten die Schüler A und B mit jeweils neun Teilnehmern. Das Hauptfeld der letzten 16 erreichten bei den A-Schülern fünf, bei den B-Schülern sieben Akteure. Bei den Älteren mussten Daniel Blank als Gruppendritter sowie Lukas-Tarek Matick (beide NSC) und Michel Weiss (TSF Heuchelheim) die Segel nach der Vorrunde streichen, bei den B-Schülern kam hier das Aus für Tim Moritz Jung (NSC) und Sebastian Oelighoff (TSV Kleinlinden). Für Dominik Scheja (NSC) und Patrick Klein (TTC Wißmar) war nach der ersten Hauptrunde Schluss. Nico Grohmann und Jannik Bäumler trafen danach aufeinander, wobei sich Bäumler durchsetzte. Und auch Donges erreichte das Halbfinale, in dem dann die beiden Watzenborner aufeinandertrafen – Bäumler war an diesem Tag der Stärkere. Er lieferte dann gegen den Favoriten Michael Huber Petersen ein erstklassiges Finale ab, in dem er nur knapp mit 2:3 unterlag. Das Doppel wurde zu einem Siegeszug des NSC-Nachwuchses: Dörr/Donges gewannen das Endspiel gegen Grohmann/Bäumler. Nico Grohmann konnte sich dann noch in der Verliererrunde »Jeder-gegen-Jeden« den letzten Qualifikations-Platz für die »Hessischen« sichern.

Bei den B-Schülern überstand nur ein »Gießener« die erste Runde. Das Aus leichter verschmerzen konnten sicherlich die zum jüngeren Jahrgang zählenden Marco Grohmann (noch C-Schüler), Pascal Solbach und Lukas-Tarek Matick (alle NSC), für die anderen Akteure – Jan Hartmann, Felix Stallmach (beide TSV Allendorf/Lda.) und Nils Käßer (NSC) – war der Sprung ins Viertel- oder sogar Halbfinale das Ziel gewesen. So schaffte es in Dominik Scheja (NSC) doch nur einer der Jüngeren, ins Viertelfinale vorzustoßen. Dort scheiterte er an Vincent Heck (Maberzell) mit 0:3. Scheja war es auch, der mit seinem Watzenborner Mannschaftskameraden Marco Grohmann das einzige Edelmetall bei den B-Schülern holte: Das Duo stieß ins Halbfinale vor, fand aber in Meyer/Strack (Lieblos/Windecken) seinen Meister.

Im Wettbewerb der A-Schülerinnen gelang Jacqueline Kowalski (GSV) ein Durchmarsch. Unge schlagen und sogar ohne Satzverlust wurde sie Gruppensiegerin. In die Endrunde schaffte es von den übrigen sieben Teilnehmerinnen aus dem Sportkreis nur noch Juliane Frey (TSG Alten-Buseck), die um ein Haar ebenfalls Gruppensiegerin geworden wäre. Ohne Chance als Gruppenletzte waren Zerach Tuluk und Jennifer Will (beide SV Staufenberg), Mirra Khasina (GSV) hatte die Möglichkeit auf einen Sieg, verlor jedoch mit 2:3 unglücklich. Milena Pohl (NSC) und Katharina Kraft



Bei den A-Schülerinnen lässt Jacqueline Kowalski (Gießener SV) der Konkurrenz im Einzel keine Chance. Im Doppel holt sie an der Seite von Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) zudem die Silbermedaille. (Fotos: Boldt)

(SV Ettingshausen) spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und gewannen ein Match. Während Frey dann in Runde eins ausschied, setzte Jacqueline Kowalski ihren Siegeszug fort und ließ im Endspiel Sandra Sokoll (Salmünster) lediglich einen Satzgewinn. Im Doppel traten Kowalski und Frey zusammen an, für Kowalski reichte es jedoch nicht zum »Double«: Im Endspiel unterlag man Sokoll/Weigelt (Salmünster) glatt mit 0:3.

Wie Kowalski bei den A-Schülerinnen, gelang Marco Grohmann bei den C-Schülern der große Wurf. Nur einen Satz gab er im Verlauf des Turniers ab. Als Gruppensieger ging Grohmann über Himmel (TV Roßdorf), Edwards (Gambach) und Minnert (Grebenshain) ins Finale gegen Wang (TTC Salmünster), dem er ebenfalls keine Chance ließ. Nick Bajors (TSG Leihgestern) wäre fast der Sprung in die zweite Hauptrunde gelungen, er unterlag jedoch Kreis (Großkrotzenburg) sehr unglücklich mit 2:3. Ebenfalls das Ende der Veranstaltung kam in Hauptrunde eins für Martin Käßer (Staufenberg) und Alexander Heß (Leihgestern). Wie Kowalski konnte auch Marco Grohmann nicht das »Double« schaffen, im Doppelwettbewerb reichte es mit Partner Stefan Bock (Staufenberg) zur Silbermedaille.

Ein durchaus passables Ergebnis haben auch die Mädchen vorzuweisen, die alle noch zu den jüngeren Jahrgängen zählen. Während Christine Hornung (NSC), Kamila Kiesling und Julia Metzner (beide GSV) und Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) in ihren Gruppen hängen blieben, schafften Jacqueline Kowalski und Julia Zitzer (beide

GSV) den Sprung in die Endrunde. Dort trafen die beiden dann aufeinander – Zitzer gewann klar mit 3:1. Im Halbfinale musste sie sich mit der späteren Siegerin Teresa Eismann (Langenbieber) auseinandersetzen, die Niederlage fiel mit 0:3 deutlich aus. Dafür sollte es aber im Doppel Genugtuung geben, denn Zitzer konnte mit Metzner die Konkurrenz düpiieren und den Bezirkstitel erringen.

Chancenlos waren indes die Gießener B- und C-Schülerinnen. Lediglich Milena Pohl (NSC) erreichte die zweite Hauptrunde, im Doppel gelang ihr dies zusammen mit Khasina (GSV). Aber auch Stohr/Will (SV Staufenberg) können zumindest auf einen Doppelerfolg verweisen, gegen Müller/Trojahn (TV Grebenau) reichte es jedoch nicht. Etwas unter Form agierten auch die männlichen Jugendlichen, wobei Bäumler und Donges (beide NSC) noch der Schülerklasse angehören, Donges sogar den Sprung in die Hauptrunde schaffte. Kein Sieg in den Auseinandersetzungen in der Gruppe gelang Justus Walker (TTC Wißmar), während etwas überraschend Dennis Grötzsch (GSV) den Gruppensieg holte. Sein Vereinskamerad Rubi Schacke musste mit dem zweiten Platz zufrieden sein und hatte in der Endrunde das Pech, auf den Hauptgesetzten Marcel Herbert (Salmünster) zu treffen. Schacke war nach einer 1:3-Niederlage ausgeschieden. Eine weitaus bessere Chance aufs Weiterkommen hatte Grötzsch besessen, der jedoch 2:3 gegen Huber-Petersen (Hettenhausen) verlor. Im Doppel waren Schacke/Grötzsch – die an Eins gesetzt waren – gegen Peschke/Huber-Petersen in der zweiten Runde ausgeschieden.

Bezirksmeisterschaften

Männliche Jugend (Plätze 1 bis 5 für HEM qualifiziert): Einzel: 1. Christian Auth (Eichenzell), 5. Benjamin Förster (Kirtorf/Ermenrod); im Achtelfinale ausgeschieden: Rubi Schacke und Dennis Grötzsch (Gießener SV). In der 1. Runde ausgeschieden: Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg). – Doppel: 1. Marcel Herbert/Florian Glöckner (Salmünster); im Viertelfinale ausgeschieden: Schacke/Grötzsch; in der 1. Runde ausgeschieden: Jannik Bäumler/Donges (NSC).

Weibliche Jugend (1 bis 4 qualifiziert): Einzel: 1. Teresa Eismann (Langenbieber), 3. u. a. Marion Sprenger (Niederdorfelden) und Julia Zitzer (GSV). – Doppel: 1. Julia Zitzer/Julia Metzner (GSV); in der 1. Runde ausgeschieden: Kristina Schwarz/Christine Horning (TSG Alten-Buseck/NSC).

A-Schüler (1 bis 5 qualifiziert): Einzel: 1. Michael Huber-Petersen (Hettenhausen), 2. Jannik Bäumler (NSC), 3. u. a. Felix Donges (NSC), 5. Nico Grohmann (NSC); im Achtelfinale ausgeschieden: Patrick Klein (Krofdorf-Gleiberg). – Doppel: 1. Maximilian Dörr/Donges, 2. Jannik Bäumler/Nico Grohmann (NSC).

A-Schülerinnen (1 bis 4 qualifiziert): Einzel: 1. Jacqueline Kowalski (GSV). – Doppel: 1. Sandra Sokoll/Jasmin Weigelt (Salmünster/Lieblös), 2. Jacqueline Kowalski/Juliane Frey (GSV/Alten-Buseck).

B-Schüler (1 bis 4 qualifiziert): Einzel: 1. Housain Ghazouani (Grebhain); im Viertelfinale ausgeschieden: Dominik Scheja (NSC); im Achtelfinale ausgeschieden: Pascal Solbach, Nils Kässer, Marco Grohmann, Lukas-Tarek Matick (alle NSC) und Felix Stallmach (Allendorf/Lda.). – Doppel: 1. Pascal Falk/Housain Ghazouani (Grebhain), 3. Dominik Scheja/Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) und Samuel Dera/Philipp Alt (Eichenzell); im Achtelfinale ausgeschieden: Nils Kässer/Jan Hartmann (NSC/Tallendorf); im Viertelfinale ausgeschieden Pascal Solbach/Felix Stallmach (NSC/Allendorf), Tim Moritz Jung/Lukas-Tarek Matick (NSC).

B-Schülerinnen (1 bis 5 qualifiziert): Einzel: 1. Sarah Trojahn (Grebhain); im Achtelfinale ausgeschieden: Milena Pohl (NSC); in der 1. Runde ausgeschieden: Mirra Khasina (GSV). – Doppel: 1. Yasmin Zeller/Laura Goy (Nidderau), 3. Elena Dörr/Larissa Gans (Nieder-Ofleiden) und Sarah Trojahn/Stefanie Müller (Grebhain/Arzell); im Achtelfinale ausgeschieden: Milena Pohl/Mirra Khasina (NSC/GSV), Rebecca Stohr/Jennifer Will (Staufenberg).

C-Schüler (1 bis 4 qualifiziert): Einzel: 1. Marco Grohmann (NSC); im Achtelfinale ausgeschieden: Alexander Heß, Nick Bajors (Leihgestern), Martin Kässer (Staufenberg). – Doppel: 1. Fabian Falk/Dennis Minnert (Grebhain), 2. Stefan Bock/Marco Grohmann (SV Staufenberg/NSC).

C-Schülerinnen (1 bis 4 qualifiziert): Einzel: 1. Kristina Klassert (Großkrotzenburg), 2. Nadja Dörr (Nieder-Ofleiden). – Doppel: 1. Laura Werth/ Kristina Klassert (Neuberg/Großkrotzenburg).



Bezirksmeister der C-Schüler wird Marco Grohmann (Watzenborn-Steinberg).



DOMINIK SCHEJA präsentierte sich in der Schüler-Hessenliga für seinen NSC Watzenborn-Steinberg in Bestform. Das Nachwuchstalent gewann am Wochenende alle seine Einzelspiele. (Foto: Boldt)

Tischtennis

Bezirkstitelkämpfe am Wochenende in Wieseck

(ms) Vor zwei Wochen ermittelte der Tischtennis-Nachwuchs seine Bezirksmeister in Alten-Buseck, an diesem Wochenende suchen nun auch die Damen und Herren ihre Bezirkstitelträger in der Sporthalle Wieseck, wobei der Gießener SV als Ausrichter für diese Großveranstaltung verantwortlich zeichnet. In nicht weniger als 16 Klassen wird am Samstag (ab 11 Uhr) und am Sonntag (ab 10 Uhr) um die Medaillen gestritten. Mit von der Partie sind auch zahlreiche heimische Akteure, denen der eine oder andere Medaillengewinn zuzutrauen ist.

Der Zeitplan / Samstag: 11 Uhr: Herren, D-Klasse (Bezirksklasse, Kreisliga). – 13 Uhr: Seniorinnen/Senioren Ü40. – 15 Uhr: Seniorinnen/Senioren Ü60. – 16 Uhr: Herren, B-Klasse (Ober-, Hessen- und Verbandsliga). – 17 Uhr: Herren, E-Klasse (1. und 2. Kreisklasse). – 18 Uhr: Herren, F-Klasse (3. Kreisklasse). – 19 Uhr: Seniorinnen/Senioren Ü50/Ü70.

Sonntag: 10 Uhr: Herren, C-Klasse (Bezirksoberliga, Bezirksliga). – 11 Uhr: Damen, B-Klasse (Ober-, Hessen- und Verbandsliga) und D/E-Klasse (Bezirksklasse, Kreisliga). – 12 Uhr: Juniorinnen/Junioren. – 13 Uhr: Damen, A-Klasse (offen). und C-Klasse (Bezirksoberliga, Bezirksliga). – 14 Uhr: Herren, A-Klasse (offen). – 16 Uhr: Mixed.



Der Vorstand des Hessischen Tischtennis-Verbandes hat in seiner jüngsten Sitzung die Weichen für die Verbandsarbeit in den kommenden drei Jahren gestellt. (Foto: Kelkel)

Vorstand stellt Weichen für Verbandsarbeit

Bessere Vernetzung der Ressorts / Diskussion über einheitliche Mannschaftsstärken

Pohlheim (kel). Der Vorstand des Hessischen Tischtennis-Verbandes hat in seiner jüngsten Sitzung die Weichen für die Verbandsarbeit in den kommenden drei Jahren gestellt und das Präsidium beauftragt, ein Ressortübergreifendes Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Nach einer Bestandsaufnahme sollen Berührungspunkte in einzelnen Ressort besser vernetzt werden. So soll bei der Übungsleiterausbildung künftig Regelkunde vermittelt werden, um Vorfälle wie beim Jugend-Top-12 in Großkrotzenberg zu vermeiden, als zwei Spielerinnen im Verlauf des Turniers untersagt wurde, mit ihrem Schläger zu spielen. „Gleichbehandlung der Spieler und einheitliches Vorgehen der Schiedsrichter muss gewährleistet sein. Daher wurde empfohlen, vor den Veranstaltungen eine kurze Belehrung durch den Oberschiedsrichter einzuführen“, erklärte HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch.

Um die Nachwuchsförderung flächendeckend effektiver zu gestalten, installiert der Hessische Tischtennis-Verband vier Landesbezirksstützpunkte. „Im Süden wird der Trainingsbetrieb bereits Anfang kommenden Jahres

aufgenommen. In den Bezirken Nord, West und Mitte laufen die Planungen auf Hochtouren“, berichtete Englisch.

Im Lehrwesen sollen künftig auch Veranstaltungen stattfinden, bei denen die Mindestteilnehmerzahlen nicht erreicht werden. Englisch setzt hier auf eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung der Trainerausbildung für die Basis besser zu vermitteln. Der Spielausschuss bemühe sich um eine Überarbeitung der Wettspielordnung, um dem rückläufigen Spielbetrieb im Damenbereich neue Perspektiven zu bieten. Intensiv diskutiere der Ausschuss über Änderungen im Pokalwettbewerb, informierte der Ressortleiter Spindeler.

Sorgen bereite dem Vorstand die demographische Entwicklung in Hessen. „Wir müssen - wie alle Sportarten - in den kommenden fünf Jahren mit Einbrüchen rechnen. Schon jetzt stellen 275 der 1050 hessischen Vereine weniger als drei Mannschaften im Spielbetrieb“, sagte Englisch. Um den Erhalt von vielen Einheiten in ganz Hessen zu gewährleisten, müsse man über Lösung zugunsten kleinerer Vereine nachdenken, betonte Englisch. Der HTTV-Chef

denkt dabei an die hessenweite Einführung von Viererteams. „Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Fahrtkosten verringern sich. Es ist leichter für kleine Vereine, Mannschaften zu stellen und gewährleistet, dass der Tischtennis-Sport in allen Regionen des Landes präsent bleibt. Es wird höchste Zeit, dass wir uns umgehend Gedanken um die Zukunft in Hessen machen.“ Englisch ist zugleich Vorsitzender des Ausschusses „Spielgemeinschaften“. Dieser Ausschuss werde ein Konzept erarbeiten, das dann offen in allen hessischen Tischtennis-Vereinen diskutiert werden solle.

„Der HTTV hat hierbei eine Vorreiterfunktion. Ich hoffe auf viele Anregungen von der Basis“, freut sich Englisch über konstruktive Vorschläge für ein einheitliches Spielsystem für ganz Hessen. Im Seniorenbereich sei die Einführung von Dreier-Teams bei den Nationalen Meisterschaften geplant und die Einführung einer Klasse Ü 60 auf Bundesebene, teilte Dr. Norbert Englisch weiter mit.

Peter Metzger, Vizepräsident Finanzen, habe für das Haushaltsjahr 2007 einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf vorgelegt.

Eine erfreuliche Entwicklung habe die Informations- und

Kommunikationsplattform „click-TT“ genommen. Das Programm sei ein Selbstläufer geworden. Englisch verweist auf fast ausnahmslos positive Rückmeldungen. In einer Ausbaustufe würde künftig das Modul Spielberechtigung online integriert, informierte Englisch. Der Hessische Tischtennis-Verband sei inzwischen Gesellschafter einer neu gegründeten Vermarktungs-GmbH, der auch der Westdeutsche Tischtennis-Verband, Niedersachsen und Württemberg-Hohenzollern angehörten. „Die Gesellschaft will das Potenzial von Millionen Aufrufen nutzen. Auch andere Verbände können sich an der gemeinsamen Vermarktung von click-TT beteiligen, wenn sie die Vermarktungsrechte an die Gesellschaft abtreten.“

Timo bleib in Hessen

Das Präsidium des HTTV hatte in seiner jüngsten Sitzung einstimmig den Präsidenten darin bestärkt, alle sportpolitischen Möglichkeiten zu nutzen, um Timo Boll im HTTV zu halten. Der HTTV hatte vor zwölf Jahren das Konzept „1. Bundesliga mit spielstarken Talenten aus Hessen“ entwickelt und dann mit dem damaligen Zweitligisten TTV Gönnern und dem damals 14 Jahre alten Boll umgesetzt.

Sport lokal

»Ich warte noch auf den Tag, an dem es klick macht und ich Tischtennis spielen kann«, sagt Dennis Dickhardt und erzählt dabei die Geschichte des österreichischen Einzel-Weltmeisters von 2003, Werner Schlager, der lange als großes Talent galt, aber erst mit 27 Jahren den großen Durchbruch schaffte. Dabei kann sich der 19-

jährige Lehnheimer gar nicht beklagen: Momentan

schwimmt der Abiturient, der der C-Förderung des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) angehört, auf einer Erfolgswelle. Sein Verein, der Regionalligist TTV Stadtallendorf, steht auf dem zweiten Tabellenplatz, im Oktober holte sich der Lehnheimer den zweiten Rang hinter Nico Stehle (TTC Herbornseelbach) beim Tischtennis-Bundesranglistenturnier (Top 48) der Herren und steht nun auf Platz 56 der Rangliste, »so gut wie noch nie«, - die Resultate geben dem 19-Jährigen wieder jede Menge Selbstbewusstsein.



Ein Zustand, von dem er im vergangenen Jahr nur träumen konnte. Dort lief Dickhardt noch für den TTC Herbornseelbach in der 2. Liga auf. An Position drei spielend, gelang dem Hessen damals nicht viel. Die Doppelbelastung mit Training und Abitur nagte gewaltig an dem damals 18-Jährigen, hinzu kam noch eine Verletzung. Zweifel am eigenen Talent und am Können stiegen auf, enge Spiele wurden bereits im Kopf verloren. Heute kann der 19-Jährige über »das bittere Jahr« fast schon wieder schmunzeln.

»Nach einem Tief muss es wieder hochgehen. Es war schon hart, aber ich hätte es gekonnt, wenn ich nicht gleichzeitig mein Abitur gemacht hätte«, sagt er. Mit der bestandenen Reifeprüfung in der Tasche ist der Kopf nun frei, das Selbstvertrauen wieder zurück. Dickhardt arbeitet hart an sich und investiert viel Zeit für das Training. Zweimal am Tag steht der Tischtennispieler in Lei-

Dennis Dickhardt: »Probieren, in der 2. Liga vorne zu spielen«

pzig in der Halle und feilt an seinem Spiel mit dem kleinen Zelloidball, hinzu kommen Krafttraining und die Spiele am Wochenende mit seinem Verein. Dickhardt startet dort an Position eins. Der Lehnheimer kann und will aber mehr. Die 2. Bundesliga soll es schon sein, die erste Liga ist ein Traum. »Ich habe die vergangenen fünf bis sechs Jahre viel für den Sport gemacht. Jetzt will ich probieren, besser zu werden und in der 2. Liga vorne zu spielen«, sagt der Rechtshänder. Die erste Liga sei lediglich ein Traum für den 19-Jährigen, da ist er ganz Realist: »Es wäre natürlich super. Aber ich bin kein Timo (Boll), da kann ich nicht rankommen.« Zudem Dickhardt sich auch vorstellen kann, sein geplantes Studium mehr in den Vordergrund zu stellen. »Das wird sich aber erst alles entscheiden.«

Dabei fühlt er sich wohl in seiner neuen sportlichen Heimat. Das Angebot des Zweitligisten ITTC Sachsen-Döbeln schlug Dickhardt vor der Saison zwar aus, da er sich bei der Bundeswehr für eine Pilotenausbildung beworben hatte und somit in der Region bleiben wollte, die Leipziger boten ihm jedoch dennoch an, mit ihnen zu trainieren. So ist der Lehnheimer unter der Woche in

Leipzig und am Wochenende in Hessen in Sachen Ballsport unterwegs. Zimmer und Benzinkosten zu den wöchentlichen Fahrten nach Stadtallendorf übernimmt dabei der ITTC. Für den 19-Jährigen ist das die Chance, an seinen Schwächen wie der Beinarbeit und Schnelligkeit zu feilen. »Ich kann dort doppelt trainieren und die Bedingungen sind optimal«, sagt er. Drei Trainer stehen den Döblern zur Verfügung, zudem kann sich Dickhardt dort mit Zweitligaspielern messen.

Neben dem 28-jährigen Chinesen Zichao Tian stehen zwei Tschechen, ein Lette und ein Bulgare im Team des Zweitligisten. »Die sind alle supermotiviert. Ich bin froh, sie als Trainingspartner zu haben.« Sein jetziges Team in Stadtallendorf will Dickhardt jedoch trotzdem nicht missen. »Wir verstehen uns einfach super. Das ist die beste Mannschaft, die ich je hatte. Es würde mir schon sehr schwerfallen, wegzugehen«, führt er aus.

Der kleine Ball hat schon lange einen festen Platz in Dickhardts Leben. Mit neun Jahren begleitete er seine Eltern, die beide Tischtennis spielen, zum Training beim JSV Lehnheim. Zwei Jahre später begann er im Kreisleistungszentrum in Rödgen zu trainieren. »Irrend jemand hat mich bei einem Spiel angesprochen. Das war ein Glück für mich, dass der gerade da war.« Der Erfolg zeigte sich schnell: Mit zwölf Jahren spielte der Grünberger seine ersten Deutschen Meisterschaften und holte sich auch prompt den Titel in seiner Altersklasse. Hessische, Südwestdeutsche und Deutsche Meisterschaften spielte Dickhardt, der auch in der U18-Nationalmannschaft stand, so fast jedes Jahr - und meist erfolgreich. Der logische Schritt folgte dann in der 12. Klasse, als er auf die Carl-von-Weinberg-Schule, eine Eliteschule des Sports, nach Frankfurt wechselte. »Von den Trainingsbedingungen ist Frankfurt das Beste, was es gibt«, lobt er.

Der TTV Gönnern mit den deutschen Tischtennis-Stars Timo Boll und Jörg Roskopf trainierte gleich nebenan. »Das war natürlich supercool, die jeden Tag zu sehen.« Zudem standen einige Spieler des TTV auch als Trainingspartner zur Verfügung. Das intensive Training zahlte sich aus: Mit 18 Jahren holte sich Dickhardt, dessen Vorbild der Weißrusse Vladimir Samsonov ist, den zweiten Platz beim bundesweiten Top-16- und Top-12-Turnier der Jugend.

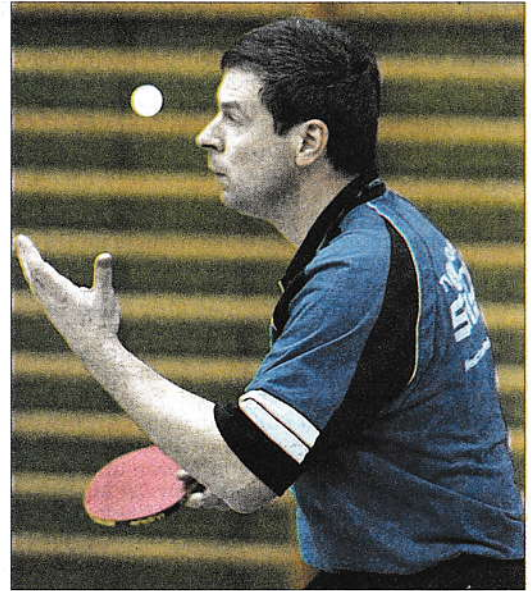
Nun will er sich auch in der Herrenkonkurrenz beweisen. Bei den Deutschen Meisterschaften im vergangenen Jahr verlor der 19-Jährige zwar schon in der ersten Runde, trotzdem genoss er die Atmosphäre des Turniers. Die vielen Zuschauer, die Tischtennis-Prominenz und der rote Teppich begeisterten Dickhardt. »Da fühlt man sich so, als ob man wirklich etwas kann«, sagt er mit einem Lächeln. Sogar Autogramme musste der Lehnheimer geben, bleibt dabei aber auf dem Boden der Tatsachen: »Es tut natürlich gut und ist eine Anerkennung. Aber du weißt ja, dass du nicht zu denen gehörst, von denen jemand dann hinterher sagt: »Oh, ich habe ein Autogramm von Dennis Dickhardt.««

Das kann sich aber schon bald ändern. Beim Bundesranglistenturnier mit den besten 16 Teilnehmern aus Deutschland am 3. und 4. Februar 2007 in Bad Ems/Rheinland will der 19-Jährige erneut groß auftrumpfen und den ein oder anderen Großen der Szene ärgern. »Es ist eine Ehre für mich, gegen die anzutreten. Vielleicht kann ich ja den einen oder anderen Satz auch mal gewinnen.«

Denn spätestens dann wird es hoffentlich klick machen, und Dennis Dickhardt braucht nicht mehr darauf zu warten, endlich Tischtennis spielen zu können. Werner Schlager hat es ihm ja vorgemacht. (nob)



JASMIN MÜLLER verbuchte für ihre TSF Heuchelheim beim 7:7 im Oberligaspiel gegen den TTV Richtsberg im Einzel einen Sieg. (Fit)



RALF NEUL konnte für seine TSF Heuchelheim in der Verbandsliga beim TTC Dorheim und gegen die TTG Margrethenhaun/Künzell punkten. (Foto: Fit)



OBERLIGA DAMEN: Beim 7:7 gegen den TTV Richtsberg blieben die Heuch Kristin Siewert (l.) und Corinna Weber im Doppel ohne Sieg.



CHRISTINE KURZ steuerte beim 7:7 ihrer TSF Heuchelheim II gegen den NSC W.-Steinberg III in der Tischtennis-Hessenliga insgesamt zwei Punkte bei. (Foto: Fit)



BEZIRKSMEISTER: Fabian Moritz (l.) und Thomas Schmidt (NSC W.-Steinberg) holten sich in der A-Klasse den Titel. (Foto: Boldt)

Tischtennis / Bezirksmeisterschaften 22.11.06

Königsklassen fest in NSC-Hand

Fabian Moritz und Kerstin Wolf Titelträger der A-Klasse – Weitere sechs Doppeltitel

(nor) Acht Bezirksmeister-Titel insgesamt errangen Teilnehmer/innen aus dem Tischtennis-Kreis Gießen bei den Meisterschaften des Bezirks Mitte, die am Wochenende in Gießen-Wieseck zur Austragung kamen. Eine wesentlich bessere Teilnehmerresonanz als im vergangenen Jahr (373/282) sorgten beim verantwortlichen Bezirkssportwart Joachim Drews (Schlüchtern) sowie dem Ausrichter Gießener SV für zufriedene Gesichter.

Weniger zufrieden kann die Tischtennis-Öffentlichkeit mit den Möglichkeiten einer zeitnahen Berichterstattung der Bezirkstitelkämpfe sein. Hier wurden bezirksinterne Unstimmigkeiten auf dem Rücken der Interessierten ausgetragen, da Turnierraster und Siegerlisten wenn überhaupt – erst spät zur Verfügung gestellt wurden.

Die Königsklassen der Bezirksmeisterschaften waren fest in der Hand des NSC Watzemborn-Steinberg. Bei den Herren holte sich Fabian Mo-

ritz den Titel mit einem 3:0 über den Fliedener Kenan Abel, bei den Damen konnte sich Kerstin Wolf im Endspiel allerdings nur knapp mit 3:2 gegen Gohla (SG Rodheim) im Finale durchsetzen. Mit Thomas Schmidt sicherte sich Moritz auch das Double durch den Sieg im Doppel, Wolf schaffte dies ebenfalls durch die Mithilfe ihrer Partnerin Kleinschmidt vom TTC Büdingen. Dritte Plätze im Einzel gab es außerdem noch durch Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) und Pia Englisch (TSF Heuchelheim).

Während sich in den anderen Herrenklassen kein weiterer heimischer Akteur als Bezirksmeister feiern lassen konnte, gelang dies bei den Damen B Pia Englisch (TSF Heuchelheim). Mit Vereinskameradin Luisa-Kristin Siewert nahm Englisch ebenfalls den Anlauf auf das Double, die beiden Heuchelheimerinnen wurden jedoch im Doppelwettbewerb von Berndt/Gohle (SG Rodheim) im Endspiel gestoppt.

Zu Titelehren kamen außerdem im Doppel Rubi Schacke/Frank Stephan (Gießener SV), die im Einzel aber keine größere Rolle spielen konnten. Dies gelang jedoch Sebastian Haupt (SV Odenhausen/Lda.), der das Doppel mit Partner Metz (TTG Mücke) gewinnen konnte und zusätzlich im Einzel die Bronzemedaille holte. Im Juniorenwettbewerb war der Kreis Gießen auch durch Kevin Theiss (TSV Grünberg) gut vertreten, der sich die Vizemeisterschaft hinter Grießmann (TTV Gründau) sicherte.

In allen Siegerlisten zu finden waren »Gießener« Teilnehmer bei den Senioren. In der Klasse Ü60 siegte Bodo Kamin vom TSV Langgöns und bei den Ü70 Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden), der Günter Teigler (Gießener SV) im Finale auf Distanz halten konnte. Der Gießener Kreiswart Dr. Volker Penka konnte sich den Sieg im Doppelwettbewerb mit Reinhold Hack (SV Flieden) sichern. Dies gelang auch Reinhard Nau (TV Grünigen), der sich mit Altvater (TTC Altenstadt) im Wettbewerb der Ü40-Senioren gegen Winkler/Spörer (Büßfeld/Allendorf/Lda.) durchsetzen konnte. Siegfried Spörer (TSV Allendorf/Lda.) musste bei seinen zwei Anläufen auf einen Bezirkstitel bei den Ü50 mit der Vizemeisterschaft, bei den Ü40 mit dem dritten Platz zufrieden sein.

In den unteren Damen- und Herrenklassen waren heimische Akteure in den Siegerlisten Mangelware bzw. Fehlanzeige. In der F-Klasse konnte Steffen Lotz (SV Staufenberg) immerhin die Bronzemedaille mitnehmen.

Der Tischtennis-Kreis Gießen wird also nur mit einem kleinen Kontingent an Spielerinnen und Spielern bei den Hessischen Meisterschaften der Senioren und Aktiven der Turnierklassen B bis F am 16./17. Dezember in Obertshausen vertreten sein.



Holte sich den Titel in der B-Klasse: Pia Englisch von den TSF Heuchelheim. (Foto: Boldt)

Tischtennis: Bezirksmeisterschaften



Herren / Turnierklasse F (21 Starter/Vorjahr: 13) Einzel: 1. Axel Best (TTC Büdingen), 2. Jörg Pramschüfer (TTC Büdingen), 3. Steffen Lotz (SV Staufenberg) und Markus Rohè (TG Langenselbold); Doppel: 1. Best/Letmathe (TTC Büdingen), 2. Ohlsen/Severyn (Gießener SV).

Turnierklasse E (45/28): Einzel: 1. Christoph Sicherl (TS Bischofsheim), 2. Mathias Kildau (TTC Lanzingen), 3. Jonas Bischof (SV Flieden) und Bernd Martin (TV Okarben); Doppel: 1. Geck/Kirchner (TV Ober-Mörlen), 2. Kildau/Müller (TTC Lanzingen).

Turnierklasse D (66/50): Einzel: 1. Romat Horschig (TV Windecken), 2. Andreas Kienast (TV Windecken), 3. Thomas Altvater (TTC Altenstadt) und Jürgen Bernath (TG Langenselbold); Doppel: 1. Horschig/A. Kienast (TV Windecken), 2. Altvater/Heinatschel (TTC Altenstadt).

Turnierklasse C (38/39): Einzel: 1. Dirk Burkard (TTC Büdingen), 2. Roman Horschig (TV Windecken), 3. Christian Auth (TLV Eichenzell) und Markus Heydt (TV Okarben); Doppel: 1. A. Kienast/Horschig (TV Windecken), 2. Dieser/Auth (TG Langenselbold/TLV Eichenzell).

Turnierklasse B (26/22): Einzel: 1. Sascha Jäger, 2. Jürgen Wenzel (beide TTC Dorheim), 3. Stefan Trautmann (TTC Gelnhausen) und Walter Kreller (TSV Grebenhain); Doppel: 1. Schacke/Stephan (Gießener SV), 2. Erb/Trautmann (TG Langenselbold/TTC Gelnhausen).

Turnierklasse A (44/32): Einzel: 1. Fabian Moritz (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Kenal Abel (SV Flieden), 3. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 3. Matthias Leißner (TG Langenselbold). Doppel: 1. Moritz/Schmidt (NSC W.-Steinberg), 2. Etheshamzadeh/Bode (VfL Lauterbach/SV Flieden).

Ü40 (16/19): Einzel: 1. Wolfgang Nagel (TSV Stockheim), 2. Thomas Altvater (TTC Altenstadt), 3. Diethelm Göbeler (TTC Bad Nauheim) und Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.); Doppel: 1. Altvater/Nau (TTC Altenstadt/TV Grünigen), 2. Winkler/Sporer (TTG Büßfeld/TSV Allendorf/Lda.).

Ü50 (7/14): Einzel: 1. Helmut



Bezirksmeisterin: Kerstin Wolf vom NSC Watzenborn-Steinberg, die in der A-Klasse im Einzel und im Doppel triumphiert. (Foto: Heli)

Ehrhard (TTC Salmünster), 2. Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Peter Hermann (SG Neudorf) und Wolfgang Nagel (TSV Stockheim); Doppel: 1. Ehrhard/Hermann (TTC Salmünster/SG Neudorf), 2. Lutz/Sporer (TTC Salmünster/TSV Allendorf/Lda.).

Ü60 (11/10): Einzel: 1. Bodo Kamin (TSV Langgöns), 2. Heinrich Müller (KSV Niesig), 3. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) und Roland Müller (TTG Margrethenhaun/Künzell); Doppel: 1. Döll/Müller (TTC Nidda/TTG Margrethenhaun/Künzell), 2. Hinn/Kamin (TSV Langgöns).

Ü70 (5): Einzel: 1. Günther Drolsbach (TSV Kleinlinden), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Reinhold Hack (SV Flieden) und Wolfgang Traub (SV Annerod); Doppel: 1. Hack/Penka (SV Flieden/TSV Langgöns), 2. Drolsbach/Teigler (TSV Kleinlinden/Gießener SV).

Junioren / Einzel: 1. Jan Griebmann (TTV Gründau), 2. Kevin

Theiss (TSV Grünberg), 3. Dirk Dallwitz (TTC Assenheim) und Sebastian Haupt (SV Odenhausen); Doppel: 1. Haupt/Metz (SV Odenhausen/TTG Mücke), 2. Dallwitz/Theiss (TTC Assenheim/TSV Grünberg).

Damen / Turnierklasse A (12/9): Einzel: 1. Kerstin Wolf (NSC W.-Steinberg), 2. Christine Gohla (SG Rodheim), 3. Pia Englisch und Luisa Siewert (beide TSF Heuchelheim); Doppel: 1. Kleinschmidt/Wolf (TTC Büdingen/NSC W.-Steinberg), 2. Maas/Pulz (TSV Butzbach).

Turnierklasse B (10/6) Einzel: 1. Pia Englisch (TSF Heuchelheim), 2. Christine Gohla (SG Rodheim), 3. Luisa-Kristin Siewert (TSF Heuchelheim) und Marion Berndt (SG Rodheim); Doppel: 1. Berndt/Gohla (SG Rodheim), 2. Englisch/Siewert (TSF Heuchelheim).

Turnierklasse C (14/10) Einzel: 1. Dorothea Klein (TTC Florstadt), 2. Monika Wittwer (KSV Klein-Karben), 3. Regina Nachtmann (TV Okarben) und Anette Deppe (KSV Klein-Linden); Doppel: 1. Dallwitz/Nachtmann (TV Okarben), 2. Endres/Kleinschmidt (TTV Gründau/TTC Büdingen).

Turnierklasse D (17/9): Einzel: 1. Ursula Wolf (TV Großkrotzenburg), 2. Jeanette Möcks (TTC Altenstadt), 3. Sarah Hohenwarter (TG Mittelgründau) und Evelyn Ripp (TSV Ostheim); Doppel: 1. Kinzer/Möcks (TTC Altenstadt), 2. Niedenthal/Wolf (TV Großkrotzenburg).

Ü40 (7/6): Einzel: 1. Petra Kirschner (TTC Salmünster), 2. Marion Berndt (SG Rodheim), 3. Anja Hohenwarter (TG Mittelgründau) und Monika Wittwer (KSV Klein-Karben); Doppel: 1. Berndt/Hohenwarter (SG Rodheim/TG Mittelgründau), 2. Saul/Winter (TSV Klein-Karben).

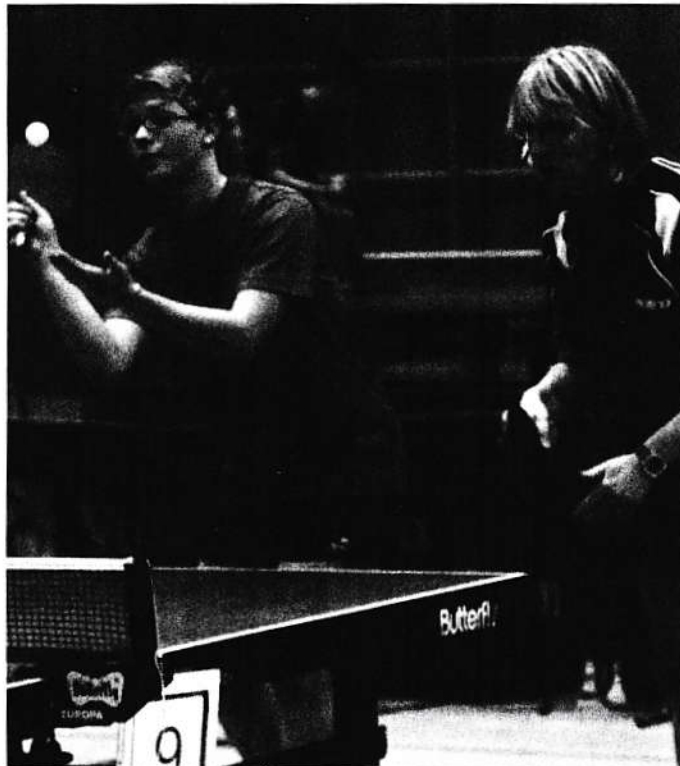
Ü60 (11/10): Einzel: 1. Inge Grubmüller (TLV Eichenzell), 2. Petra Kirschner (TTC Salmünster), 3. Ursula Kinzer (TTC Altenstadt), 4. Resi Schütz (FT Fulda); Doppel: 1. Grubmüller/Haenisch (TLV Eichenzell/SG Edelfeld), 2. Schütz/Kinzer (FT Fulda/TTC Altenstadt).

Mixed: 1. Wolf/Hofmann (TV Großkrotzenburg/TTV Gründau), 2. Pulz/Jäger (TSV Butzbach/TTC Dorheim).

Spielfreude pur bei Schmuddelwetter

Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mitte: Heiße Matches und Provinzposse am Rande

Gießen-Wieseck (kel). Moritz war der Größte, Dominik der Jüngste: Oberligaspieler Fabian Moritz (Watzenborn-Steinberg) hat die A-Klasse bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Mitte souverän gewonnen und den Fliedener Kenan Abel auf Platz zwei verwiesen. Die Spielfreude der Akteure aller Spielklassen war enorm, ging es doch nicht nur um Titel, sondern für die meisten um die Qualifikation für die Hessischen Einzelmeisterschaften. Dominik Scheja hat es mit seinen zehn Jahren zwar nicht dorthin geschafft, es war aber richtig klasse, wie der junge Mann unbeirrt und respektlos in der Königsklasse den Topleuten Paroli bot. Die Bezirksmeisterschaften waren bei dem schmuddeligen Novemberwetter „besser besucht als in der Vergangenheit“, empfand Kenan Abel, der sich schon vor dem Turnier sicher war,



Mutter und Tochter im gemeinsamen Doppel: Margit und Stephanie Renger versprühen bei den Bezirksmeisterschaften in Wieseck Spielfreude pur. (Fotos: Kelkel)



Den kleinen weißen Ball fest im Visier.

„bis auf Fabian Moritz kann ich alle schlagen“. Es sei aber schwer, sich über einen langen Turniertag zu motivieren. Einer ist seit Jahren immer hochmotiviert, der Deutsche Meister in der C-Klasse Matthias Leißner aus Langenselbold. Musste er samstags in der B-Klasse wegen einer Erkältung passen, sorgte der Dauerläufer am Sonntag im Halbfinale gegen Abel für prickelnde Spannung. Erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gab er sich geschlagen und demonstrierte durch Kampfgeist, Einsatzbereitschaft und Lauffreudigkeit, wie schön Tischtennis sein kann.

Motivationsprobleme hatten auch die Rengers aus Großkrotzenburg nicht. Mutter Margit und Tochter Stephanie genossen es richtig, das Viertelfinale in der Damen-B-Klasse erreicht zu haben und so die Qualifikation für die

Hessischen Meisterschaften der Klassen B bis E im Dezember in Obertshausen in der Tasche zu haben. „Wir haben unser Ziel erreicht und jetzt freue ich mich riesig auf das gemeinsame Doppel mit meiner Tochter“, gewann Margit Renger dem Qualifikationsturnier nur das Beste ab.

Mit rund 40 Teilnehmern war die Spiele in der Herren-C-Klasse kaum zu toppen. Auf hohem Niveau kämpften sich die gleichwertigen Spieler durch die Gruppenphase. Munter mischten die besten Jugendspieler des Bezirkes hier mit. Sieg und Niederlage blieben oft auf Augenhöhe. Das musste beispielsweise der Gründauer Jugendliche Philipp Hofmann spüren, der trotz einer 2:1-Bilanz in der Gruppe nicht den Sprung „in“ die Hauptrunde schaffte. „Ich habe das erste Spiel verschlafen und 3:0 verloren. Jetzt fehlt mir eine Satz um weiter-

zukommen“, merkte man Hofmann die fehlende Turnierfahrung an.

Über eins waren sich die Teilnehmer aber einig: Es gibt kaum was schöneres als bei dem Schmuddelwetter draußen in der Halle Tischtennis zu spielen.

Hinter den Kulissen und glücklicherweise von den Spielerinnen und Spielern nicht wahrgenommen, spielte sich eine Posse ab, die bei nüchternder Betrachtung nur Kopfschütteln hervorrufen kann. Weder Bezirkssportwart Joachim Drews noch die Turnierleitung waren bereit, die Pressearbeit zu unterstützen, den Turnierverlauf zu kommentieren oder Siegerlisten herauszugeben. Wie auf einer Schallplatte, die hängt und nervt, kamen immer nur die gleichen monotonen Sätze: „Ich rede dem Pressewart nicht in seine Arbeit rein. Die Pressearbeit ist Sache des Pressewartes.“ Drews begründete seine Verweigerungshaltung damit, dass alle Verantwortlichen ihren fest definierten Aufgabenbereich hätten. Bezirkspressewart Hartwig Zinn werde die Ergebnisse zeitnah weiterleiten, versprach Drews.

Dass die Chemie im Bezirksvorstand wohl nicht stimmt, verdeutlicht die Aussage des Bezirkssportwartes, dass das mit der Pressearbeit so weiterlaufe, bis der Krug breche. „Den Scherbenhaufen kehre ich dann zusammen und suche einen Neubeginn.“

Wenigstens die Siegerlisten und Gruppeneinteilungen hingen nach Intervention der Aktiven aus, so dass die Pressevertreter die Listen ablichten konnten, um nicht völlig im Dunkeln zu stehen. Ob ein solcher Kinderkram dazu trägt, den Tischtennisport im Bezirk Mitte aufzuwerten, möge der Leser entscheiden.

Einsatz für Verein gewürdigt

Ehrung der Tischtennisabteilung des FC Rüddingshausen

Rabenau (nac). Am Samstag fand der traditionelle Familienabend der Tischtennisabteilung des FC 1931 Rüddingshausen in der Gaststätte »Zum Alten Born« statt.

Erster Vorsitzender Bernd Zarstek begrüßte Mitglieder und Familienangehörige und betonte, dass dieser Abend schon ob des zahlreichen Besuchs unter einem guten Stern stehe. Er bedankte sich beim Abteilungsleiter Bernd Reuter für die Organisation. Des Weiteren dankte er Andreas Moser für die gute Jugendarbeit und freute sich, dass nun auch wieder Mädchen Tischtennis spielen wollen.

23.11.06

Bernd Reuter und Bernd Zarstek nahmen den Abend zum Anlass, langjährige Mitglieder mit der Spielerverdienstnadel auszuzeichnen. Alexander Weil und Jochen Richter wurden mit der silbernen Spielerverdienstnadel für 20 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Volker Koch und Ernst-Ludwig Hahn erhielten die goldene Nadel für 30 Jahre. Koch war zudem 15 Jahre Abteilungsleiter und Ernst-Ludwig Hahn übernahm lange Zeit die Jugendarbeit.

Das älteste aktive Mitglied in der Tischtennisabteilung ist übrigens Walter Felbusch. (Foto: nac)



Abteilungsleiter Bernd Reuter, Jochen Richter, Alexander Weil, Ernst-Ludwig Hahn, Volker Koch, Vorsitzender Bernd Zarstek (v.l.)

Tischtennis 30.11.06

Gerold Fritz löst Bastian Michel überraschend ab

(-) Bei den Tischtennis-Klubmeisterschaften des TV 05 Trais-Horloff wurden dieser Tage in vier Konkurrenzen die Besten ermittelt. Nach acht Jahren waren erstmals wieder Kinder und Jugendliche dabei. Neu war auch die Einrichtung einer »Offenen Klasse«, die für Hobbyspieler und natürlich auch die Eltern der Tischtennis-Jugend gedacht war, sofern diese keine aktiven Tischtennispieler sind. Für die Sieger gab es jeweils einen Wanderpokal zu erringen. Ferner erhielten alle Kinder eine Urkunde. Während bei den Schülern die Kinder antraten, die noch nicht an der Verbandsrunde teilnehmen, spielten die Mitglieder des Jugendteams um den TV-Jugendtitel.

Es entwickelten sich im Laufe des Wettbewerbes, der trotz der hohen Teilnehmerzahl von 27

Aktiven reibungslos und flott über die Bühne ging, durchaus sehenswerte und spannende Spiele. Bei den Kindern kamen Ergebnisse zu Stande, die in etwa den Erwartungen entsprachen. Sehr angenehm viel das Abschneiden des einzigen Mädchens - Lisa Walter - auf, die an der Verbandsrunde erst zweimal teilnehmen konnte und sich bestens »verkaufte«.

Bei den Herren gab es einen so nicht unbedingt erwarteten Ausgang. Titelverteidiger Bastian Michel verlor eines seiner Gruppenspiele gegen Claus Raab und hatte daher im Halbfinale seinen härtesten Widersacher (und auch den späteren Meister) Gerold Fritz als Gegner, dem er sich letztlich beugen musste. So blieb im »nur« der dritte Platz für die derzeitige Nummer eins der ersten Herrenmannschaft. Vom Ausrutscher des

Titelverteidigers profitierte Gerrit Thäle, der sich die Vizemeisterschaft durch einen Halbfinalsieg gegen Claus Raab sicherte. - Die Ergebnisse:

Schüler: 1. Julian Stein, 2. Jonathan Walter, 3. Fabian Raab, 4. Christoph Seibert, 5. Sebastian Rothe und 6. Michelle Neudert.

Jugend: 1. Moritz Münch, 2. Mirco Neudert, 3. Michael Münch, 4. Lisa Walter, 5. Julian Angermüller und 6. Matthias Mühling.

Herren: 1. Gerold Fritz, 2. Gerrit Thäle, 3. Bastian Michel, 4. Claus Raab, 5. Jens Scheiter, 6. Klaus Raab, 7. Thorsten Koch, 8. Jochen Lauer, 9. Peter Schmidt und 10. Horst Jendges.

Offene Klasse (Hobbyspieler): 1. Steffen Wellendorf, 2. Birgit Neudert, 3. Bettina Seibert, 4. Hans-Martin Mühling und 5. Marvin Stein.



Links die erfolgreichen Jugendlichen bei der Tischtennis-Klubmeisterschaft des TV Trais-Horloff (v.l.) Matthias Mühling, Lisa Walter, Mirco Neudert, Moritz Münch, Michael Münch und Julian Angermüller. Rechts überreichen Abteilungsleiter Karl-Erhard Henze und Jugendleiter Jochen Lauer (verdeckt) den Siegerpokal an Julian Stein, den Klubmeister bei den Schülern. (Foto: Privat)

Tischtennis im Spiegel der Zahlen 06.12.06

Kreisliga, Gruppe 1: SV GW Gießen - NSC W.-Steinberg IV 3:9, SV GW Gießen - TSG Leihgestern 5:9, TSV Klein-Linden II - TSF Heuchelheim III 5:9, TSV Utphe - NSC W.-Steinberg IV 9:1, TSV Allendorf III - TTC Wißmar II 1:9, Gießener SV IV - TSV Langgöns III 2:9, TV Großen-Linden IV - TV Lützellinden 9:1.

1. TTC Wißmar II	11	94:45	19:3
2. TSV Langgöns III	11	93:53	17:5
3. Gießener SV IV	11	87:62	17:5
4. Großen-Linden IV	11	88:54	16:6
5. TSV Utphe	11	86:61	16:6
6. Heuchelheim III	11	75:72	12:10
7. TSG Leihgestern	11	74:83	10:12
8. Klein-Linden II	11	79:64	9:13
9. TSV Allendorf III	11	50:89	6:16
10. W.-Steinberg IV	11	46:89	5:17
11. TV Lützellinden	11	47:91	4:18
12. SV GW Gießen	11	42:98	1:21

Kreisliga, Gruppe 2: TSV Allendorf II - TSG Reiskirchen II 9:1, TSV Villingen - SV RW Odenhausen/Lda. II 8:8, TTG Eberstadt/Muschenheim II - FC Weickartshain 3:9, TTC Rödgen - FV Altenhain 9:5, TSV Grünberg II - TSV Beuern III 9:4, TV Großen-Buseck - SV Saasen 8:8.

1. TSV Allendorf II	11	98:33	21:1
2. FC Weickartshain	11	96:51	19:3
3. TSV Villingen	11	93:59	17:5
4. TSV Grünberg II	11	81:61	15:7
5. Odenhausen/Lda. II	11	80:74	13:9
6. TSV Beuern III	11	68:73	10:12
7. TV Großen-Buseck	11	60:81	9:13
8. FV Altenhain	11	67:79	8:14
9. TTC Rödgen	11	66:83	8:14
10. TSG Reiskirchen II	11	60:92	7:15
11. SV Saasen	11	50:94	3:19
12. Eberstadt/Musch. II	11	58:97	2:20

1. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Staufenberg III - TTSG Biebertal II 8:8, TTC Wißmar IV - TV Grünungen II 5:9, TSV Langgöns IV - SV Odenhausen/Lahn 6:9, TSG Wieseck II - Gießener SV V 0:9, SV Annerod - Spfr. Op-

penrod III 8:8, NSC W.-Steinberg V - SV GW Gießen II 4:9.

1. TV Grünungen II	11	91:58	18:4
2. Gießener SV V	11	91:57	16:6
3. Odenhausen/Lahn	11	90:61	15:7
4. SV Staufenberg III	11	82:72	13:9
5. SpFr Oppenrod III	11	86:79	13:9
6. SV Annerod	11	79:70	12:10
7. TTSG Biebertal II	11	78:78	10:12
8. TSG Wieseck II	11	66:72	10:12
9. TTC Wißmar IV	11	70:78	10:12
10. TSV Langgöns IV	11	66:81	9:13
11. SV GW Gießen II	11	50:92	4:18
12. NSC W.-Steinberg V	11	46:97	2:20

1. Kreisklasse, Gruppe 2: TSG Alten-Buseck II - TTC Wißmar III 1:9, TTC Göbelnrod - SV Ettingshausen 6:9, TSV Freienseen - SG Climbach 0:9, TTC Wißmar III - TSV Grünberg III 9:1, TSG Alten-Buseck II - JSV Lehnheim 7:9, TSG Reiskirchen III - SV Staufenberg II 0:9, TSV Beuern IV - FC Rüdtingshausen 8:8.

1. TTC Wißmar III	11	99:34	22:0
2. SG Climbach	11	92:38	19:3
3. SV Staufenberg II	11	89:43	18:4
4. JSV Lehnheim	11	82:61	14:8
5. Rüdtingshausen	11	72:86	11:11
6. TSV Grünberg III	11	77:87	10:12
7. SV Ettingshausen	11	68:86	9:13
8. TTC Göbelnrod	11	63:84	7:15
9. TSV Beuern IV	11	61:89	7:15
10. TSV Freienseen	11	57:86	7:15
11. Alten-Buseck II	11	64:82	6:16
12. TSG Reiskirchen III	11	33:99	0:22

2. Kreisklasse, Gruppe 1: TV Großen-Linden V - TSG Wieseck III 9:5, NSC W.-Steinberg VI - TSV Utphe II 1:9, TSF Heuchelheim IV - TTC Wißmar V 9:2, SV Staufenberg IV - TSV Klein-Linden III 5:9, SpVgg. Frankenbach - TV Lich II 9:0, TTG Eberstadt/Muschenheim III - Post-SV Gießen II 1:9.

1. PSV Gießen II	11	98:25	21:1
2. Heuchelheim IV	11	89:46	19:3

3. Frankenbach	11	88:43	18:4
4. TV Gr.-Linden V	11	85:64	15:7
5. Klein-Linden III	11	83:67	14:8
6. Staufenberg IV	11	75:60	13:9
7. Eberst./Musch. III	11	75:74	11:11
8. TSV Utphe II	11	63:76	8:14
9. TSG Wieseck III "	11	53:88	5:17
10. TV Lich II	11	57:82	4:18
11. TTC Wißmar V	11	36:85	4:18
12. Watzemborn-St. VI	11	7:99	0:22

2. Kreisklasse, Gruppe 2: FSV Lumda - TSV Villingen II 9:2, SV Münster - SV RW Odenhausen/Lda. III 3:9, SV Inheiden - TV Kesselbach 0:7, TSG Alten-Buseck III - SV Hattenrod 0:9, TSV Grünberg IV - TSV Lauter 2:9, SV Ettingshausen II - TSV Allendorf IV 1:9.

1. FSV Lumda	11	95:44	19:3
2. TSV Allendorf IV	11	94:43	19:3
3. TSV Lauter	11	93:46	19:3
4. Odenhsn./Lda. III	11	85:47	15:7
5. SV Hattenrod	11	85:58	13:9
6. SV Inheiden	11	84:73	13:9
7. TSV Grünberg IV	11	64:71	10:12
8. TV Kesselbach	11	60:90	6:16
9. Alten-Buseck III	11	51:86	6:16
10. SV Ettingshausen II	11	41:86	6:16
11. TSV Villingen II	11	44:95	4:18
12. SV Münster	11	39:96	2:20

3. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Odenhausen/Lahn II - TTG Eberstadt/Musch. IV 9:1, SV Staufenberg VI - SC Krumbach 0:9, Gießener SV VI - TSV Klein-Linden IV 9:4, Frankenbach II - VfR Lindenstruth II 9:0.

1. Gießener SV VI	9	81:22	18:0
2. Frankenbach II	9	75:33	16:2
3. TSG Leihgestern II	9	75:35	13:5
4. Klein-Linden IV	9	72:37	13:5
5. SC Krumbach	9	53:42	10:8
6. Odenhausen/Lahn II	9	50:56	8:10
7. Eberst./Musch. IV	9	35:64	6:12
8. VfR Lindenstruth II	9	27:73	4:14
9. FSV Lumda III	9	18:75	2:16
10. SV Staufenberg VI	9	32:81	0:18

3. Kreisklasse, Gruppe 2: SV Saasen II - FC Rüdtingshausen II 9:2, SV Staufenberg V - SV Annerod II 6:9, VfB Ruppertsburg II - TSF Heuchelheim V 9:4.

1. SV Saasen II	9	75:23	16:2
2. VfB Ruppertsburg II	9	77:32	16:2
3. TSF Heuchelheim V	9	67:54	13:5
4. SV Nonnenroth	9	63:51	10:8
5. VfR Lindenstruth	9	61:59	9:9
6. TTC Rödgen II	9	56:65	8:10
7. Rüdtingshausen II	9	52:73	6:12
8. TV Trais-Horloff	9	50:73	6:12
9. SV Annerod II	9	52:76	4:14
10. SV Staufenberg V	9	32:79	2:16

3. Kreisklasse, Gruppe 3: TV Großen-Buseck II - VfB Ruppertsburg III 9:2, TSV Utphe III - TTC Göbelnrod II 9:3, SG Climbach II - TSV Allendorf V 7:9, FC Weickartshain II - FC Rüdtingshausen III 9:1, FSV Lumda II - SV Staufenberg VII 9:7.

1. TV Gr.-Buseck II	10	90:22	20:0
2. FSV Lumda II	10	82:46	16:4
3. SG Climbach II	10	79:45	15:5
4. JSV Lehnheim II	10	74:50	13:7
5. TSV Allendorf V	10	72:55	13:7
6. FC Weickartshain II	10	64:63	10:10
7. TSV Utphe III	10	64:67	9:11
8. TTC Göbelnrod II	10	54:77	8:12
9. SV Staufenberg VII	10	46:79	4:16
10. Rüdtingshausen III	10	34:88	2:18
11. Ruppertsburg III	10	23:90	0:20

3. Kreisklasse (4er), Gruppe 1: TV Lützellinden II - TTSG Biebertal III 0:6, SV GW Gießen III - TTSG Biebertal III 1:6.

1. TTSG Biebertal III	4	24:5	8:0
2. TSG Lollar	4	22:9	6:2
3. TV Trais-Horloff II	4	12:21	3:5
4. SV GW Gießen III	4	13:19	2:6
5. TV Lützellinden II	4	6:23	1:7

3. Kreisklasse (4er), Gruppe 2: SG Climbach III - SV Geilshausen 0:6, SV RW Odenhausen/Lda. IV - SV Geilshausen 1:6, TSV Lauter II - SC Krumbach II 6:0, SG Climbach III - TSV Allendorf VI 2:6.

1. SV Geilshausen	5	30:1	10:0
2. TSV Lauter II	5	24:7	8:2
3. Odenhausen/Lda. IV	5	19:14	6:4
4. TSV Allendorf VI	5	14:25	3:7
5. SG Climbach III	5	8:26	2:8
6. SC Krumbach II	5	7:29	1:9

Damen / Kreisliga: SC Krumbach - TSV Beuern III 8:5, SC Krumbach II - TV Dornholzhausen 4:8.

1. SC Krumbach	8	62:27	14:2
2. TSV Beuern III	8	61:28	14:2
3. Alten-Buseck III	8	44:55	7:9
4. TV Dornholzhausen	8	41:54	5:11
5. SC Krumbach II	8	20:64	0:16

Schüler A / Kreisliga, Gruppe 1: TSV Allendorf II - TSV Langgöns 6:0.

1. TTSG Biebertal	8	47:9	15:1
2. TTC Wißmar	8	40:30	10:6
3. TSV Allendorf II	8	26:37	6:10
4. SpVgg Frankenbach	8	25:38	5:11
5. TSV Langgöns	8	19:43	4:12

1. Kreisklasse, Gruppe 2: SC Krumbach - TSG Leihgestern II 0:6.

1. SV Ettingshausen	10	56:27	17:3
2. TSG Leihgestern II	10	50:29	15:5
3. TSG Reiskirchen	10	50:32	15:5
4. SV Staufenberg	10	44:47	7:13
5. TSG Alten-Buseck	10	28:57	3:17
6. SC Krumbach	10	20:56	3:17

2. Kreisklasse, Gruppe 1: TSG Wieseck - TV Großen-Buseck II 1:6.

1. TSV Allendorf III	8	48:2	16:0
2. TV Großen-Buseck II	8	36:21	11:5
3. Odenhausen/Lda.	8	33:26	9:7
4. SV Annerod II	8	12:41	3:13
5. TSG Wieseck	8	8:47	1:15

2. Kreisklasse, Gruppe 2: TTC Wißmar II - TSG Wieseck (Schülerinnen) 6:2.

1. TSG Leihgestern III	9	53:9	17:1
2. TSF Heuchelheim	10	54:19	17:3
3. TTC Wißmar II	10	41:43	10:10
4. TSG Wieseck (S)	9	27:43	6:12
5. SV Ettingshausen II	9	21:48	4:14
6. TSG Lollar	9	18:52	2:16

Halbzeittabelle 2006/07

TT, Oberliga Herren

1. TSV Besse	10	84:41	17:3
2. SV Buchonia Flieden	10	81:50	16:4
3. NSC W.-Steinberg	10	85:51	15:5
4. Post SV Mühlhausen II	10	79:53	15:5
5. Gießener SV	10	70:59	13:7
6. Lok/Motor Altenburg	10	80:66	12:8
7. TSV Heiligenrode	10	59:80	8:12
8. SV Mittelbuchen	10	59:77	6:14
9. TV Großen-Linden	10	57:84	4:16
10. TTC Höchst/Nidder	10	51:83	4:16
11. Bischleber SV	10	29:90	0:20

TT, Hessenliga Herren

1. TTG Kirtorf/Ermen.	10	90:39	20:0
2. TTC Gelnhausen	10	81:57	13:7
3. TTC Salmünster	10	77:65	13:7
4. TSV Breitenbach	10	75:68	13:7
5. 1. TTV Richtsb.-Marb.	10	69:61	12:8
6. TSV Etr. Felsberg II	10	68:74	10:10
7. TTC Maberzell III	10	74:65	9:11
8. TTV Weiterode	10	71:72	9:11
9. FV Horas	10	57:79	6:14
10. Homberger TS	10	60:77	5:15
11. ESV Jahn Kassel II	10	25:90	0:20

TT, Verbandsliga Mitte Herren

1. TTC Dorheim	9	75:47	14:4
2. Magrethenhaun/Künzell	9	73:49	13:5
3. TG Langenselbold	9	69:65	12:6
4. TSF Heuchelheim	9	66:57	10:8
5. TTC Bernbach	9	64:64	9:9
6. TTC Höchst/Nidder II	9	64:69	9:9
7. Gießener SV II	9	59:70	7:11
8. SV Uttrichshausen	9	62:73	6:12
9. SV Mittelbuchen II	9	63:74	6:12
10. TSV Grebenhain	9	50:77	4:14

TT, Bezirksoberliga Herren

1. TLV Eichenzell	11	94:57	19:3
2. NSC W.-Steinberg II	11	93:50	17:5
3. SV Buchonia Flieden II	11	83:71	13:9
4. Spfr. Oppenrod	11	75:72	11:11
5. SG Hettenhausen	11	81:80	11:11
6. VfL Lauterbach	11	72:79	10:12
7. TV Angersbach	11	71:78	10:12
8. TSV Langgöns	11	72:79	10:12
9. TSV Beuern	11	74:84	9:13
10. TTG Mücke	11	70:84	9:13
11. TV Schlüchtern	11	65:88	8:14
12. TSV Klein-Linden	11	58:86	5:17

TT, Bezirksliga Herren

1. TTC Wißmar	11	97:42	20:2
2. Kirtorf/Ermenrod II	11	91:54	16:6
3. TTG Büßfeld	11	86:66	15:7
4. TSV Allendorf	11	90:67	14:8
5. TTC Vockenrod	11	82:69	14:8
6. TSV Langgöns II	11	75:74	11:11
7. PSV Gießen	11	81:80	11:11
8. TV Großen-Linden II	11	69:83	9:13
9. RW Odenhausen/Lda.	11	49:83	7:15
10. TV Grebenau	11	59:88	6:16
11. TSV Beuern II	11	60:93	5:17
12. TSG Wieseck	11	54:94	4:18

TT, Bezirksklasse Herren, Gruppe 1

1. Gießener SV III	12	105:46	22:2
2. TV Grünigen	12	99:81	17:7
3. TSF Heuchelheim II	12	94:71	15:9
4. TV Lich	12	95:84	14:10
5. NSC W.-Steinberg III	12	86:76	14:10
6. TTG Eberst./Musch.	12	90:79	13:11
7. TV Großen-Linden III	12	87:84	13:11
8. Spfr. Oppenrod II	12	85:85	13:11
9. TTSG Biebertal	12	76:92	10:14
10. TSG Alten-Buseck	12	73:90	9:15
11. SV Staufenberg	12	80:97	8:16
12. TSG Reiskirchen	12	60:101	5:19
13. VfB Ruppertsburg	12	59:103	3:21

TT, Bezirksklasse Herren, Gruppe 2

1. TSV Grünberg	11	97:51	20:2
2. TTG Ruppertenrod/O.	11	93:44	19:3
3. TTG Mücke II	11	90:51	17:5
4. SC Lanzenhain	11	81:70	12:10
5. TTG Schadenbach	11	81:78	10:12
6. TGV Schotten	11	72:84	10:12
7. SV Berfa	11	73:76	9:13
8. TTC Ilsdorf-Lardenb.	11	75:82	9:13
9. TTC Hergersdorf	11	65:85	7:15
10. TTG Büßfeld II	11	54:88	7:15
11. TTV Heimertshausen	11	58:92	7:15
12. TV Homberg	11	56:94	5:17

2. TT-Bundesliga Damen Süd

1. TTSV Fraulautern	9	53:21	17:1
2. TTC Röthenbach	8	44:25	13:3
3. Hassia Bingen	9	47:29	13:5
4. TV Altdorf	8	35:34	9:7
5. NSC W.-Steinberg	9	35:41	8:10
6. SV Neckarsulm	9	39:42	7:11
7. TV Busenbach II	9	34:41	7:11
8. TSV Schwabhausen	9	34:42	7:11
9. Darmstadt 98	7	24:36	5:9
10. TSV Besse	9	20:54	0:18

TT, Oberliga Damen

1. NSC W.-Steinberg II	9	72:23	18:0
2. TTC HS Schwarz	9	70:23	16:2
3. TTC Reichelsheim	9	64:33	14:4
4. VfL Lauterbach	9	58:49	9:9
5. TSF Heuchelheim	9	52:54	9:9
6. SV Jena	9	42:54	7:11
7. Post-SV Zeulenroda II	9	41:58	7:11
8. 1. TTV Richtsb.-Marb.	9	41:61	5:13
9. Calden-Westuffeln II	9	34:60	5:13
10. TTC Bottenhorn	9	13:72	0:18

TT, Hessenliga Damen

1. TTC Schönstadt	9	63:40	13:5
2. TSV Besse II	9	60:37	13:5
3. TTC Richelsdorf	9	67:47	13:5
4. SG Rodheim	9	64:45	13:5
5. TSV Langenbieber	9	58:44	10:8
6. KSV Auedamm II	9	52:45	10:8
7. VfL Verna-Allendorf	9	49:51	9:9
8. Eschweger TSV	9	43:63	5:13
9. NSC W.-Steinberg III	9	40:69	3:15
10. TSF Heuchelheim II	9	16:71	1:17

TT, Bezirksoberliga Damen

1. TSV Beuern	9	63:48	14:4
2. SV Nd.-Ofleiden	9	65:34	13:5
3. SV Steinhaus	9	65:34	13:5
4. Spvgg. Frankenbach	9	62:48	10:8
5. KSG Haunedorf II	9	52:50	10:8
6. TSV Ibeshausen	9	58:56	9:9
7. TSV Weyhers	9	49:60	9:9
8. SG Climbach	9	38:60	4:14
9. SC Lanzenhain	9	39:67	4:14
10. KSV Niesig	9	29:63	4:14

TT, Bezirksliga Damen

1. TTC Vockenrod	11	86:41	20:2
2. Gießener SV	11	81:39	17:5
3. Hünfelder SV	11	73:42	16:6
4. TSG Alten-Buseck	11	75:55	16:6
5. TTC Rommerz	11	79:57	14:8
6. JSV Lehnheim	11	66:58	11:11
7. TSV Arzell	11	62:65	11:11
8. Spvgg. Frankenbach II	11	64:71	9:13
9. TSV Rothemann	11	57:75	9:13
10. SG Climbach II	11	44:77	5:17
11. TTC Poppenhausen	11	40:83	4:11
12. TTC Hergersdorf	11	24:88	0:22

TT, Bezirksklasse Damen, Gruppe 1

1. TTG Schadenbach	11	82:36	18:4
2. TSV Beuern II	11	79:42	18:4
3. TSV Grünberg	11	77:41	17:5
4. TSG Alten-Buseck II	11	73:54	14:8
5. SV Eттingshausen	11	71:57	12:10
6. TSG Leihgestern	11	61:57	12:10
7. TTSG Biebertal	11	66:64	12:10
8. SV Staufenberg	11	65:57	11:11
9. TTG Kirtorf-Ermen. II	11	61:64	10:12
10. SV Geilshausen	11	35:75	4:18
11. TSV Treis/Lda.	11	28:80	3:19
12. SV Münster	11	16:87	1:21

TT, Hessenliga, männliche Jugend

1. SG Arheilgen	10	57:29	17:3
2. DJK/Eiche Offenb.	10	53:26	15:5
3. SG Anspach (SA)	10	55:32	15:5
4. SpVgg. Hochheim	10	53:36	13:7
5. TG Oberjosbach (SA)	10	51:35	13:7
6. PPC Neu-Isenburg	10	51:40	12:8
7. NSC W.-Steinberg (SA)	10	42:36	10:10
8. TTC Bad Endbach	10	34:47	8:12
9. TV Meerholz	10	27:55	4:16
10. SG Anspach	10	12:58	2:18
11. 1.SC Klarenthal	10	18:59	1:19

TT, Hessenliga, weibliche Jugend

1. TTC Burghasungen	9	54:12	18:0
2. SV Airlenbach	9	47:29	14:4
3. Gießener SV	9	46:29	13:5
4. TSV Butzbach	9	41:39	12:6
5. Mittelaschenbach	9	44:36	10:8
6. TSG Niederdorfeld.	9	36:46	7:11
7. SV Ober-Kainsbach	9	29:45	5:13
8. TTF Frohnhausen	9	27:45	5:13
9. TuS Hausen	9	28:48	3:15
10. TTC Vockenrod	9	28:51	3:15

TT, Hessenliga Schüler A

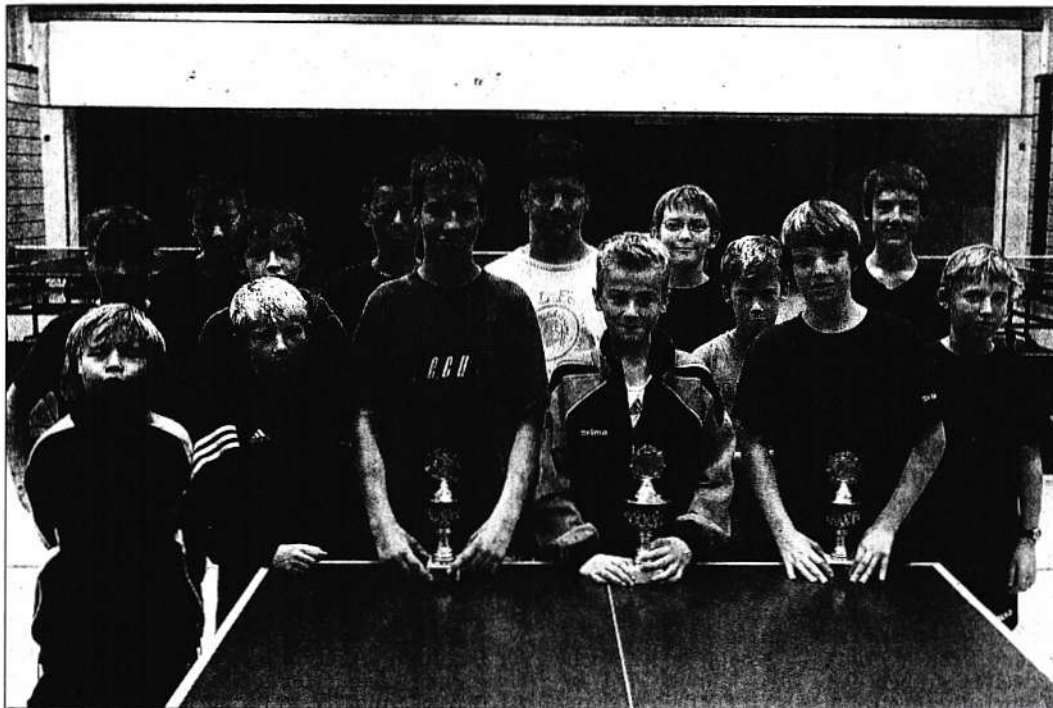
1. TTC Burghasungen	9	51:26	15:3
2. TV Haiger	9	49:29	14:4
3. TSV Grebenhain	9	46:30	14:4
4. SV Mörlenbach	9	48:33	12:6
5. RW Walldorf	9	43:36	10:8
6. SV RW Biebrich	9	43:40	8:10
7. NSC W.-Steinberg II	8	30:40	6:10
8. SV Ober-Kainsbach	8	25:41	5:11
9. PPC Neu-Isenburg	7	20:38	2:12
10. TG Oberjosbach II	9	12:54	0:18

TT, Bezirksklasse Nord männl. Jugend

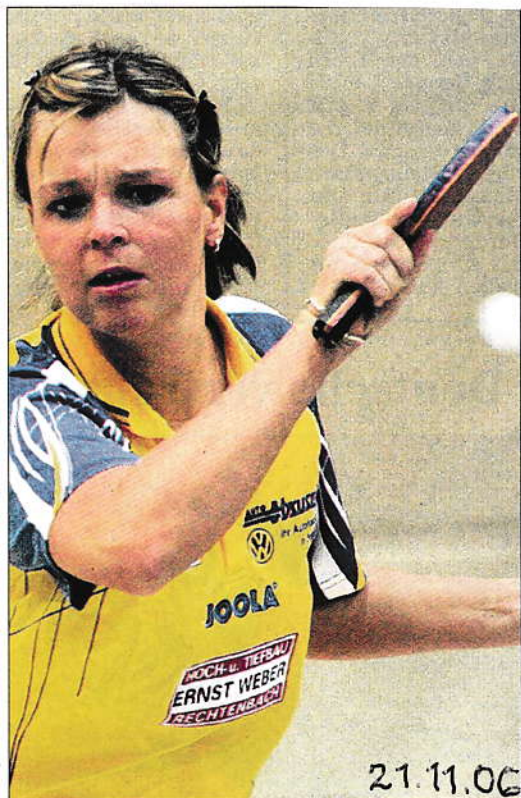
1. TTC Wißmar	7	42:12	14:0
2. Gießener SV	7	35:29	9:5
3. TSG Wieseck	7	29:24	8:6
4. Gießener SV II	7	33:32	8:6
5. TSV Butzbach	7	27:31	7:7
6. SV Ettingshausen	7	26:37	4:10
7. TTG Eberst./Musch.	7	24:36	3:11
8. Spfr. Oppenrod	7	23:38	3:11

TT, Bezirksklasse Schüler

TV Okarben - TTC Nidderau			6:3
NSC W.-Steinberg III - TSV Klein-Linden			5:5
SV Uttrichshausen - TV Okarben			4:6
TTC Nidderau - TTC Salmünster			2:6
TV Lützelhausen - TSV Butzbach			3:6
1. TTC Salmünster	7	38:21	11:3
2. TSV Butzbach	7	37:25	10:4
3. TV Okarben	7	33:31	9:5
4. SV Uttrichshausen	7	33:31	8:6
5. NSC W.-Steinberg III	7	33:31	8:6
6. TV Lützelhausen	7	33:32	6:8
7. TTC Nidderau	7	22:36	2:12
8. TSV Klein-Linden	7	18:40	2:12

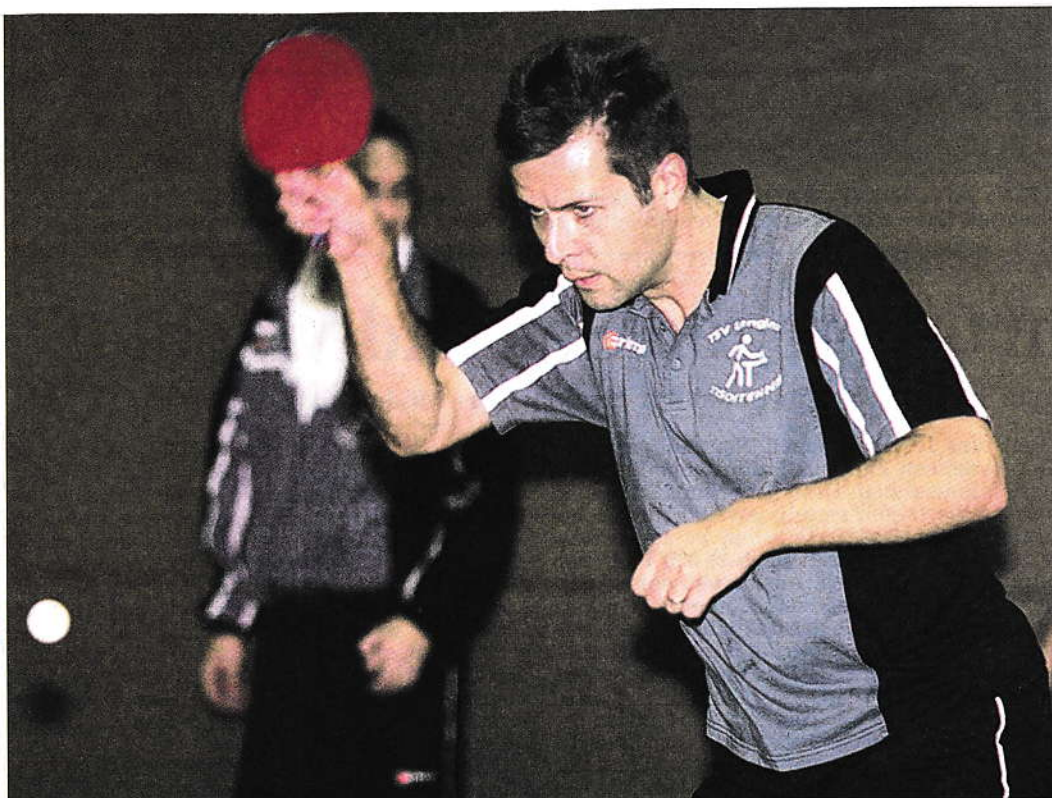
**Yannick Fritscher dominiert Vereinsmeisterschaften 06.12.06**

14 Jugendliche beteiligten sich an den Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der TSG Leihgestern in der Volkshalle. Großer Sieger – wie bereits im Vorjahr – und damit zweifacher Vereinsmeister wurde Yannick Fritscher, der sowohl im Einzel als auch an der Seite von Manuel Sommer im Doppel siegte. Gespielt wurde im Einzelwettbewerb zunächst in zwei Gruppen mit jeweils sieben Spielern, wobei sich die beiden Erstplatzierten für das Halbfinale qualifizierten. Hinter Fritscher belegte Yannik Schäfer den zweiten Platz. Im kleinen Finale um den dritten Platz setzte sich in einem Fünfsatzkrimi Fabian Birkholz gegen Maximilian Heß durch. Im Doppelwettbewerb sicherten sich Yannick Fritscher/Manuel Sommer ungeschlagen den Titel vor Rafael Volk de la Vega/Florian Sturm. Den dritten Platz belegten Yannik Schäfer/Luk Bajors, die gegen Fabian Birkholz/Selina Fromm erfolgreich waren. (pm/Foto: privat)



21.11.06

MELANIE MORSCH holte im Spitzenspiel der Tischtennis-Oberliga den entscheidenden Punkt zum 8:6-Erfolg ihres NSC Watzenborn-Steinberg II in Schwarza.
(Foto: Heli)



MARKUS SCHMIDT und der TSV Langgöns gewannen das Derby in der Tischtennis-Bezirksoberliga mit 9:4 beim TSV Klein-Linden.
21.11.06 (Foto: Fit)



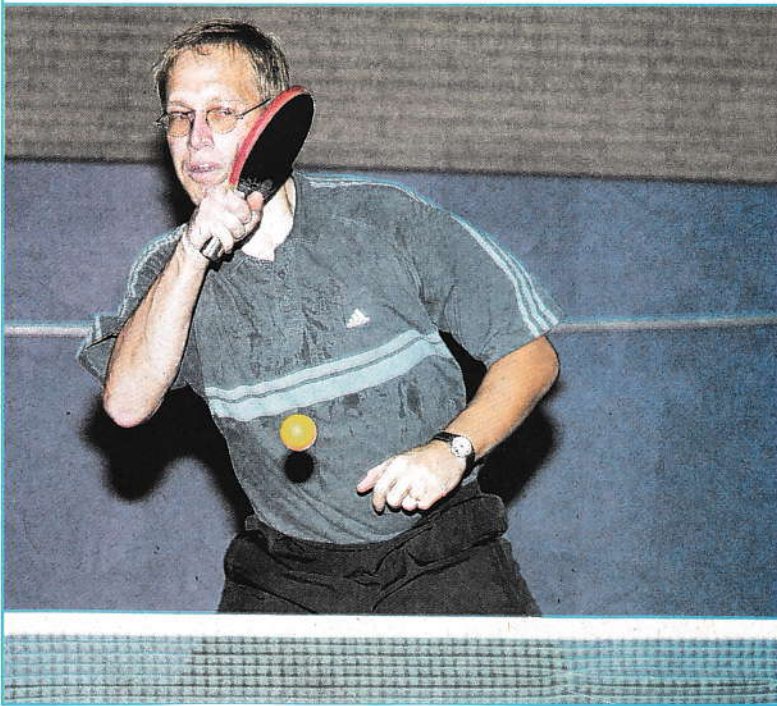
NERVENSTARK präsentierten sich im Verbandsliga-Derby Sada Karaca und Frank Stephan, die mit ihrem Fünfsatz-Erfolg gegen Ralf Neul und Bernd Wingefeld ihrem Gießener SV II das 8:8 gegen die TSF Heuchelheim ermöglichten.
(Foto: Boldt)



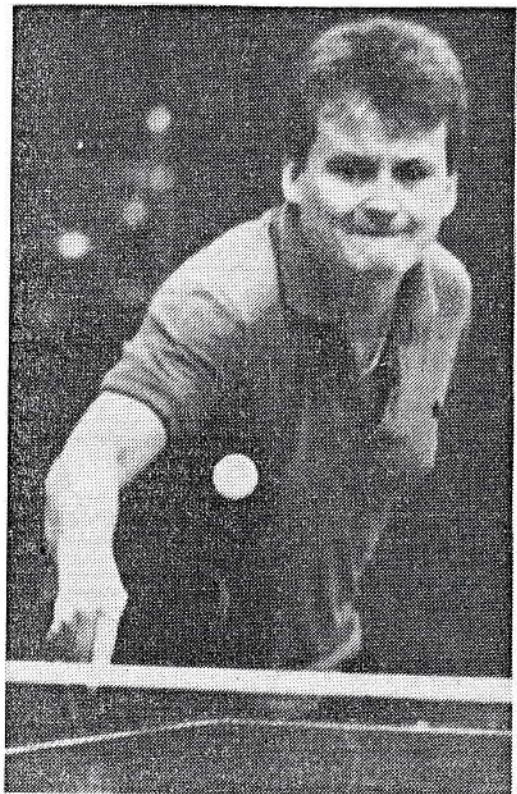
Thomas Schmidt und der NSC W.-Steinberg behielten im Derby gegen den Gießener SV klar mit 9:4 die Oberhand.
(Foto: Sinkel)



EIN HART ERKÄMPFTES 8:8 gab es für die Spfr. Oppenrod in der Tischtennis-Bezirksoberriga bei der TTG Mücke. Sowohl Hans-Jörg Kinzebach (oben) als auch Lutz Zoppke (unten) verließen für die Sportfreunde als Sieger die Platte. (Fotos: Schott)



JÜRGEN BOLDT konnte die 4:9-Niederlage seines Gießener SV im Oberliga-Derby beim NSC W.-Steinberg auch nicht verhindern. (Foto: Fit)



Zuverlässig wie eh und je: Günter Mandler, Krofdorfs Tischtennis-Routinier, holte gegen Großen-Linden IV zwei Zähler (Foto: Glaum)

Kopf und Paar 50 Jahre dabei

Ehrungen treuer und verdienter Mitglieder beim TSV Utphe

Hungen (tr). Der TSV Utphe ehrte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier langjährige und verdiente Mitglieder. Vorsitzender Manfred Harmert begrüßte dazu auch Vereinsvertreter aus Utphe, Ortsvorsteher Karl-Ludwig Büttel und Pfarrer Rolf Magel. Nach einem Vortrag des Chors des Gesangsvereins »Loreley« (Leitung: Karl-Heinz Hannig) blickte der Vorsitzende auf die sportlichen Höhepunkte in 2006 zurück; herausragend dabei der Aufstieg der Fußballer in die Bezirksliga sowie die Kreismeisterschaft der TT-Mannschaft. Harmert dankte allen Mitgliedern und besonders jenen, die zum reibungslosen Verlauf des Sportbetriebs beitragen. Dank ging auch an die Thekenmannschaft (Mitglieder der »Loreley«).

Mit seinem Stellvertreter Ernst Fritzes ehrte Harmert zunächst

Erich Kopf und Heidwolf Paar für 50-jährige Mitgliedschaft; beide waren auch lange Jahre aktiv.

Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Manfred Gräber ausgezeichnet; er war 1974 erster TT-Abteilungsleiter und gründete ein Jahr später die erste TT-Damenmannschaft. Unter seiner Leitung hatte der TSV 1980 zehn Mannschaften gemeldet. Gräber hatte fast 20 Jahre das Amt des Abteilungsleiters inne und bekleidete auch zahlreiche Funktionen beim HTTV. Leider musste er 1993 seine Ämter beim TSV wegen eines beruflich bedingten Wegzugs aufgeben, ist aber trotzdem bis heute dem TSV Utphe treu geblieben, wofür ihm der Vorsitzende dankte. Auch der heutige TT-Abteilungsleiter Stefan Büttel dankte dem Vorgänger und überreichte die Ernennungsurkunde zum Ehren-TT-Ab-



Vorsitzender Manfred Harmert, Falko Lorch, Erich Kopf, Timo Schwarz, Susanne Becker, Marc Wengorsch, Manfred Gräber, »Vize« Ernst Fritzes und Fußballabteilungsleiter Gerald Apel (v. l.) (Foto: tr)

teilungsleiter. Seit 25 Jahren ist Susanne Becker in der Tanzgruppe aktiv, auch sie wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Für ihr langjähriges sportliches Engagement wurden die Fußballer Falko Lorch, Karsten

Hoppe, Timo Schwarz und Marc Wengorsch geehrt.

Die Damen der Tanzgruppe »Sugars Ladys« sorgten zum Ende des offiziellen Teils noch einmal für Abwechslung. 06.12.06

Freitag, 8. Dezember 2006

Hobbysportler maßen sich beim Tischtennisturnier

Das »Jedermann«-Tischtennisturnier der Stadt Gießen für Hobbyspieler in der Wiessecker Sporthalle wurde organisiert von der TSG Wiesseck mit Hans Hausner und Siegbert Heine sowie dem Tischtennis-Club Rödgen mit Jürgen Adams und Markus Bonin. Marvin Haberman war mit sechs Jahren der jüngste und Vilmos Göncz mit 69 Jahren der älteste Teilnehmer. Jeder erhielt eine Urkunde, für die Platzierten gab es Sachgeschenke. Die Ergebnisse: Schülerinnen bis 11 Jahre: 1. Marie Baumann, 2. Marven Martins; Schüler bis 11: 1. Josef Morrobel, 2. Marcel Köhler, 3. Sascha Kremer, 4. Tim Arnold, 5. Lorenz Heß, 6. Patrick Wallbott; Schülerinnen 12 bis 14: 1. Sarah Breitstadt, 2. Sophie Michel; Schüler 12 bis 14: 1. Krystian Swietlik, 2. Gökhan Nazifoglu, 3. Walter Kaielerleber, 4. Hakan Nazifoglu, 5. Selman Ayyildiz; Herren 19 bis 35: 1. Alexander Kirchgessner, 2. Bastian Christ, 3. Bekir Kühler, 4. Moritz Gersberg; Damen 36 bis 49: 1. Christa Christ, 2. Elke Gundrum-Mertins, 3. Martina Bettendorf, 4. Susanne Breitstadt, 5. Andrea Habermann; Herren 36 bis 49: 1. Heiko Puckhaber, 2. Thomas Horer, 3. Jürgen Christ, 3. Dieter Wacker, 5. Jörg Köhler, 6. Andreas Breitstadt; Damen ab 50 Jahre: 1. Ingrid Hubing, 2. Heidi Hausner, 3. Karin Heine; Herren ab 50: 1. Rolf Balsler, 2. Joachim Bock, 3. Winfried Dörr, 4. Vilmos Göncz, 5. Anton Geisberger. Im nächsten Jahr soll das Turnier am 11. November stattfinden. Willkommen ist jeder, der nicht im Verein Tischtennis spielt. (pm/Foto: av)



Tischtennis 08.12.06

NSC- und GSV-Duo bei »Hessischen«

(fr) Acht Tage nach Abschluss der Punktspielvorrunde stehen an diesem Wochenende zwei hessische Meisterschaften im Blickpunkt des überregionalen Tischtennis-Terminkalenders. Wie im Vorjahr ermitteln in der Selterser Sporthalle in Niederselters die Senioren und Seniorinnen ihre hessischen Meister, in der Großsporthalle der Taunusschule Königstein zu Gast sind die weibliche und männliche Jugend sowie die B-Schülerinnen und -Schüler. Bei der weiblichen Jugend am Samstag (ab 9.30 Uhr) haben sich Julia Zitzer und Jacqueline Kowalski (beide Gießener SV) qualifiziert, bei den B-Schülern am Sonntag (ab 9.30 Uhr) vertreten Marcel Drolsbach und Nico Grohmann (beide NSC Watzenborn) die heimischen Farben.

Bei den Seniorenmeisterschaften werden in den Klassen Ü40, Ü50, Ü60, Ü65, Ü70, Ü75 und Ü80 Titel im Einzel, Doppel und Mixed vergeben. Bei den Ü40 und Ü50 wird noch in zwei Stufen unterteilt: In der Stufe A spielen die Akteure ab Bezirksoberrliga aufwärts, in der Stufe B die der darunterliegenden Klassen. Eine Qualifikation für die einzelnen Konkurrenzen wurde nicht ausgespielt, allerdings müssen alle Spieler ihre Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften nachweisen. - Zeitplan: Freitag, 18.30 Uhr: Ü70, Ü75, Ü80 (jeweils Männer/Frauen). - Samstag, 11 Uhr: Ü40 A, 14 Uhr: Ü40 B. - Sonntag: 10 Uhr: Ü50 A, Ü60; 13 Uhr: Ü50 B; 14 Uhr: Ü65.



Grünberger Tischtennis-Mini-Meister ermittelt

Die Grünberger Tischtennis-Mini-Meister heißen Felix Brübach, er setzte sich in der Altersgruppe acht Jahre und jünger durch, Leon Altenkirch, der die Konkurrenz der Neun- und Zehnjährigen gewann, und Christian Bien, der in der Altersgruppe der Elf- und Zwölfjährigen die Nase vorn hatte. Insgesamt waren am Wochenende in der Turnhalle der Theo-Koch-Schule Grünberg 14 Mädchen und Jungen am Start gewesen. Die Minis zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern manch sehenswerten Ballwechsel. »Es war eine gelungene Veranstaltung«, freute sich der Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung des TSV Grünberg, Dietmar Müller. »Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.« Für die Bestplatzierten heißt es nun, sich am 11. März in Kleinlinden beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Der TSV Grünberg richtet jeden Freitag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule am Diebsturm einen Anfängerkurs aus. Anmeldungen und Fragen nimmt Jugendleiter Andreas Niekisch (Telefon: 0 64 01 / 51 83) entgegen. (pm/Foto: privat)

Tischtennis 08.12.06

Die Pokalsieger werden ermittelt

Nachwuchs am Samstag, Männer am Sonntag in Grundschule Gießen West am Start

Nach Abschluss der Vorrunde am vergangenen Wochenende werden am Samstag und Sonntag die Pokalsieger des Tischtennisverbandes Gießen in der Sporthalle der Grundschule Gießen West ermittelt, Ausrichter der Veranstaltung ist der Gießener SV. Die Nachwuchs-Sieger werden am Samstag gekürt, wobei ab 10 Uhr die Schüler und Schülerinnen und ab 12.30 Uhr die Jugendlichen starten.

Die Männer gehen am Sonntag ab 10 Uhr an die Platten, hier haben sich im Kreisliga-Wettbewerb der TSV Allendorf/Lda. II, der TSV Utphe, der TSV Klein-Linden II und TSV Beuern III qualifiziert. In der 1. Kreisklasse spielen der TTC Wißmar III und IV, der SV Staufenberg II und die TSG Alten-Buseck um den Sieg. Für den Wettbewerb der 2. Kreisklasse haben sich der SV Inheiden, der FSV Lumda, der Post-SV Gießen II und der TSV Klein-Linden III qualifiziert, und in der 3. Kreisklasse bewerben sich der TTC Rödgen II, der Gießener SV VI, der VfR Lindenstruth II und der TV

Trais-Horloff um den Pokalsieg.

Bei den Jugendlichen haben sich der TSV Allendorf/Lda, der TSV Beuern, der VfB Ruppertsburg, der SV Geilshausen, der FC Rüdtingshausen, der TSV Klein-Linden, der TSV Grünberg und der VfB Ruppertsburg für die Endrunde qualifiziert. Bei den Schülern haben der SV Geilshausen, der TSV Allendorf/Lda. III, der SV Staufenberg, der SV Eттingshausen, die TTSG Biebental, der TSV Allendorf/Lda. I und die TSG Leihgestern sowie der Sieger aus dem Spiel TSV Beuern gegen SV Annerod II den Sprung in die Endrunde geschafft. Bei den Schülerinnen sind der SV Staufenberg und die TSG Wieseck direkt für das Finale qualifiziert.

Ergebnisse der Vorrundrunde, Männer, Kreisliga: Allendorf/Lda. II - Langgöns III 4:0, Utphe - Wißmar II 4:1, Gießener SV IV - Kleinlinden II 1:4, Beuern III - Allendorf/Lda. III 4:1.

1. Kreisklasse: Climbach - Wißmar III 2:4, Wißmar IV - Lehnheim 4:3, Staufenberg II -

Eттingshausen 4:3, Alten-Buseck II - Grünigen II 4:3.

2. Kreisklasse: Frankenbach - Inheiden 3:4, Lumda - Lauter 4:3, Münster - Post-SV Gießen II 3:4, Eттingshausen II - Kleinlinden III 0:4.

3. Kreisklasse: Göbelnrod II - Rödgen II 1:4, Gießener SV VI - Allendorf/Lda. V 4:1, Lindenstruth - Annerod II 4:3, Trais-Horloff - Nonnenroth 4:3.

Männliche Jugend: Wißmar II - Allendorf/Lda. 1:4, Beuern - Münster 4:0, Ruppertsburg - Beuern II 4:1, Lich - Geilshausen 2:4, Rüdtingshausen - Lumda 4:1, Watzenborn-Steinberg II - Kleinlinden 0:4, Grünberg - Reiskirchen 4:2, Ruppertsburg II - Frankenbach 4:0.

Schüler: Allendorf/Lda. II - Geilshausen 0:4, Allendorf/Lda. III - Münster II 4:0, Staufenberg - Münster 4:2, Eттingshausen - Lollar II 4:1, Biebental - Beuern II 4:0, Allendorf/Lda. - Annerod 4:0, Leihgestern I - Leihgestern II 4:3, die Partie Beuern - Annerod II ist noch offen.

Schülerinnen: Staufenberg und Wieseck sind direkt für die Endrunde qualifiziert.



KREISPOKALSIEGER DER JUGEND: TSV Grünberg (vorn, v. l.) Daniel Löhner, Jan Fleischer, Tim Pfeiffer, Patrick Heinl. Hinten die Spieler des TSV Allendorf/Lda. (v. l.) Jannik Weimar, Artur Schulz, Martin Möller, die den zweiten Platz belegten.



KREISPOKALSIEGER DER SCHÜLER: TSV Allendorf/Lda. (v. l.) Jan Hartmann, Felix Stallmach, Tim Leipold, Jan-Lukas Lich. Hinten die Spieler des TSV Beuern, Leonard Kraft, Dennis Hortsch, Thomas Rempel und Tobias Amend; die den zweiten Platz belegten.

Tischtennis / Jugendkreispokal

Titel an TSV Grünberg und TSV Allendorf/Lumda

(nor) Der Großteil der leistungsstärkeren heimischen Schüler- und Jugendteams startet in der laufenden Tischtennis-Saison bekanntlich in der Bezirksklasse und wird erst bei den im Februar und März des kommenden Jahres stattfindenden Bezirkspokalwettbewerben für den Tischtennis-Kreis Gießen in Aktion treten. Ohne diese Mannschaften wurden am vergangenen Wochenende in der Sporthalle der Grundschule Gießen West die Kreispokal-Titelkämpfe der kreisgebundenen Klassen der Tischtennis-Jugend ausgetragen. Der TSV Grünberg hatte dabei zwei beinharte Matches zu überstehen, bevor er das Halbfinale überstanden bzw. im Finale den Pokal in den Händen halten konnte. Bei den Schülern war der favorisierte TSV Allendorf/Lumda nur im Viertelfinale gegen den SV Geilshausen ernsthaft gefordert. Bei den Schülerinnen kam der SV Staufenberg kampflos zum Titelgewinn.

Schülerinnen: Der SV Staufenberg wartete vergeblich auf den Gegner TSG Wieseck und wurde ohne Spiel kampflos Pokalsieger. Eine schwere Aufgabe erwartet Jennifer Will, Zerah Tuluk und Sarah Bock beim Bezirkspokal-Wettbewerb.

Schüler: Der SV Geilshausen hatte ausgesprochenes Lospech, denn er musste im Viertelfinale gegen Favoriten und späteren Pokalsieger TSV Allendorf/Lumda antreten. Mit 4:2 und 13:10 Sätzen hatten die Allendorfer dann erst einigen Widerstand zu brechen, bevor sie ins Halbfinale gekommen waren. Jeweils deutlich waren in den übrigen Viertelfinal-Begegnungen die TSG Leihgestern, die TTG Biebertal und der TSV Beuern Sieger geblieben. Ganz klare Verhältnisse ergaben sich dann in den beiden Semifinals, Allendorf/Lumda und Beuern gewannen jeweils mit 4:0. Allendorf mit Jan Hartmann, Felix Stallmach, Tim Leipold war dann auch im Endspiel haushoher Favorit gegen Beuern, wobei nur eine Begegnung über die Distanz von fünf Sätzen ging.

Viertelfinale: SV Geilshausen - TSV Allendorf/Lumda I 2:4, SV Staufenberg - TSG Leihgestern 1:4, TTG Biebertal - SV Ettingshausen 4:1, TSV Allendorf/Lumda III - TSV Beuern 0:4. Halbfinale: TSV Allendorf/Lumda I - TSG Leihgestern 4:0, TSV Beuern - TTG Biebertal 4:0. Spiel um Platz 3: TSG Leihgestern - TTG Biebertal 4:2 (Yannick Fritscher 2, Daniel Faber, Fritscher/Rafael Volk de la Vega, Lukas Drechsler; Fabian Kronbach, Kronbach/Kevin Allmann, David Allmann). Finale: TSV Allendorf/Lumda I - TSV Beuern 4:0 (Jan Hartmann, Felix Stallmach, Tim Leipold, Hartmann/Stallmach; Beuern spielte mit Leonard Kraft, Dennis Hortsch, Tobias Amend, Thomas Rempel).

Jugend: Die Viertelfinal-Begegnungen endeten ausnahmslos mit 4:0 und waren schnell über die Bühne gegangen. Besonders

spannend gestaltete sich die Halbfinal-Partie zwischen dem TSV Grünberg mit Daniel Löhner, Jan Fleischer, Patrick Heinl und Tim Pfeiffer und dem VfB Ruppertsburg, denn der VfB hatte nach Sätzen zwar mit 14:13 die Nase vorn, Sieger war aber der TSV Grünberg mit 4:3 geblieben. Der eigentliche Favorit VfB Ruppertsburg hatte die beiden Fünfsatzspiele der Begegnung verloren, der spätere Pokalsieger TSV Grünberg hatte im Finale aber nochmals Schwerarbeit zu leisten. Der Endspielgegner TSV Allendorf/Lumda war mit 4:0 dagegen leicht ins Finale gegen Grünberg gekommen. Das Endspiel war wiederum eine aufregende Sache, konnten doch die Allendorfer bis zum 2:2 hervorragend mithalten. Im Endspurt setzten sich aber Fleischer, Löhner und Heinl für Grünberg durch.

Viertelfinale: SV Geilshausen - TSV Allendorf/Lumda 0:4, VfB Ruppertsburg II - TSV Beuern 0:4, TSV Kleinlinden - VfB Ruppertsburg I 0:4, TSV Grünberg - FC Rüdtingshausen 4:0. Halbfinale: TSV Allendorf/Lumda - TSV Beuern 4:0, TSV Grünberg - VfB Ruppertsburg I 4:3. Spiel um Platz drei: TSV Beuern - VfB Ruppertsburg 0:4 (Beuern spielte mit Felix Otto, Paul Walbott, Jonathan Zöllner; Alexander Kozy, Julian Vogeltanz, Marcel Hahn, Kozy/Hahn). Finale: TSV Allendorf/Lumda - TSV Grünberg 2:4 (Jannik Weimar, Artur Schulz, Martin Möller, Weimar/Möller; Daniel Löhner, Jan Fleischer, Patrick Heinl, Löhner/Tim Pfeiffer).

TSV Klein-Linden wiederholt Pokalgewinn

Schwerstarbeit im Finale – Wißmar gegen Wißmar – SV Inheiden auch eine Klasse höher vorn – GSV dominiert 3. Kreisklasse

(nor) Während bei den Herren keines der qualifizierten 16 Teams bei den Tischtennis-Kreispokal-Wettkämpfen fehlte, war bei den Damen der Kreisliga-Mannschaften kein Interesse vorhanden. Der Gießener SV erwies sich in der Sporthalle der Grundschule Gießen West wieder einmal als guter Gastgeber. Seinen Vorjahreserfolg konnte der TSV Klein-Linden in der Kreisliga der Herren wiederholen, hatte jedoch mit dem überraschend ins Endspiel vorgestoßenen TSV Utphe mehr Mühe als den Kleinlindener Akteuren lieb war. 1:3 hatten die Gießener Vorstädter schon zurückgelassen, ehe Jürgen Zitzer der Durchbruch gelang. Auch dem SV Inheiden glückte die Wiederholung des Vorjahres-Pokalereignisses eine Klasse höher (2. Kreisklasse). Die beiden Wißmarer Teams beherrschten den Wettbewerb der 1. Kreisklasse, wobei sich die Dritte gegen das vierte TTC-Team standesgemäß durchsetzte. Erfreulich für den Ausrichter, dass die siebte Mannschaft des GSV zu guter Letzt auch noch den Kreispokal in der 3. Kreisklasse überzeugend gewann. Alle Kreispokalgewinner werden bei den Bezirkspokalspielen im März 2007 den Tischtennis-Kreis Gießen vertreten.

Kreisliga: Zwischen dem TSV Utphe und dem Favoriten TSV Allendorf/Lumda entwickelte sich ein ganz heißes Match. Allendorf war erwartungsgemäß mit 2:0 in Führung gegangen, doch dann schlug Utphe zurück: Wenzel und Siegfried, die neben ihren Einzeln auch das Doppel gewannen, brachten den Underdog in Führung. Schrott konnte für die Lumdaler noch einmal ausgleichen, indem er auch sein zweites Einzel gewann. Schmidt ließ seine Utpheer Mannschaftskollegen dann jubeln, als er nach drei knappen Sätzen (11:8, 11:9, 12:10) sein Team ins Endspiel gebracht hatte. Titelverteidiger TSV Klein-Linden mit Jürgen Zitzer, Jürgen Willig und Ingo Eißer hatte mit dem TSV Buern III wenig Mühe gehabt, musste nach dem klaren 4:0 aber lange auf den Endspielgegner warten.

Überraschend ging der TSV Utphe mit 3:1 in Führung, wobei erneut Siegfried und Wenzel im Einzel und im gemeinsamen Doppel erfolgreich waren, für Kleinlinden hatte Zitzer gepunktet. Und Jürgen Zitzer machte seinen Mannschaftskollegen mächtig Mut, als er Siegfried im Entscheidungssatz mit 11:9 den Sieg und Utphe damit den Pokal vor der Nase wegschnappte. Willig und Eißer machten mit den folgenden 3:1-Erfolgen die Wiederholung des Vorjahreserfolgs für Kleinlinden perfekt.

Halbfinale: TSV Kleinlinden II - TSV Buern III 4:0 (Jürgen Zitzer, Jürgen Willig, Ingo Eißer, Willig/Zitzer); TSV Utphe - TSV Allendorf/Lumda II 4:3 (Ralf Siegfried, Steffen Wenzel, Siegfried/Wenzel, Daniel Schmidt; Martin Schrott 2, Bernd Hartmann); **Finale:** TSV Utphe - TSV Kleinlinden II 3:4 (Jürgen Zitzer 2, Jürgen Willig, Ingo Eißer; Ralf Siegfried, Steffen Wenzel, Siegfried/Wenzel).

1. Kreisklasse: Gegen den TTC Wißmar war in der 1. Kreisklasse kein Kraut gewachsen. Das mussten die TSG Alten-Buseck und auch der SV Staufenberg erfahren, die gegen die beiden TTC-Teams im Halbfinale den Kürzeren zogen. Erwartungsgemäß setzte sich dann das dritte TTC-Team mit Manfred Wagner, Rolf Gau und Manfred Grygar gegen die »Vierte« durch und sicherte sich mit 4:0 deutlich den Pokalerfolg.

Halbfinale: TTC Wißmar IV - SV Staufenberg II 4:2 (Simon Fröhlich 2, Karl-Heinz Riedel, Thomas Jäger; Magnus Lühring; Oliver Becker/Jürgen Römer); TSG Alten-Buseck II - TTC Wißmar III 4:1 (Manfred Wagner 2, Manfred Grygar, Wagner/Grygar; Egmund Kiefer); **Finale:** TTC Wißmar III - TTC Wißmar IV 4:0 (Manfred Wagner, Rolf Gau, Manfred Grygar, Wagner/Grygar).

2. Kreisklasse: Beim Stand von 3:3 in der Halbfinal-Partie zwischen dem TSV Klein-Linden III und dem Post-SV Gießen zeigte Altmeister Lothar Morsch seinem jungen Kleinlindener Gegner Zörb die kalte Schulter und ließ ihn abblit-

zen. Bis zum 3:3 war die Begegnung ausgeglichen gewesen. Im anderen Semifinale ließ der favorisierte SV Inheiden mit Michael Stein; Michael Prost und Andreas Rupp dem FSV Lumda keine Chance, wobei Prost und das Doppel Stein/Rupp erst im fünften Satz glückliche Sieger wurden. Für Stein/Rupp musste im Endspiel erneut das Glück herhalten, um gegen Nick/Klitsch mit 13:11 im Entscheidungssatz vorn zu bleiben. Ansonsten gab es aber klare Inheidener Siege, Stein brachte mit einem 3:0 gegen Nick den Pokalsieg unter Dach und Fach.

Halbfinale: TSV Kleinlinden III - Post SV Gießen II 3:4 (Berthold Jung, Sarah Schneider 2; Sebastian Nick 2, Nick/Johanna Klitsch, Lothar Morsch); FSV Lumda - SV Inheiden 0:4 (Andreas Rupp, Michael Stein, Michael Prost, Stein/Rupp); **Finale:** Post SV Gießen II - SV Inheiden 1:4 (Michael Stein 2; Michael Prost, Stein/Rupp; Sebastian Nick).

3. Kreisklasse: Das Gießener Stadtderby zwischen dem GSV VII und dem TTC Gießen-Rödgen war eine einseitige Angelegenheit, zu deutlich war die Dominanz der »Schwimmer«. Rödgen gelang nur ein einziger Satzgewinn durch Adams. Auch der TV Trais-Horloff stand gegen den Vorjahresfinalisten VfR Lindenstruth auf verlorenem Posten, im Doppel gelang durch Michel/Thäle immerhin der Ehrentzähler. Der Gießener SV mit Williams Belloff, Jürgen Ohlsen, Dmytro Severyn war dann auch im Endspiel klar obenauf, allein im Doppel ging es einmal über fünf Sätze. Mit dem GSV siegte die überragende Mannschaft.

Halbfinale: Gießener SV VII - TTC Gießen-Rödgen II 4:0 (Jürgen Ohlsen, Williams Belloff, Dmytro Severyn, Ohlsen/Severyn); TV Trais-Horloff - VfR Lindenstruth 1:4 (Bastian Michel/Gerrit Thäle; Andreas Kremer, Kathrin Franke 2, Andre Heuel); **Finale:** Gießener SV VII - VfR Lindenstruth 4:0 (Williams Belloff, Jürgen Ohlsen, Dmytro Severyn, Ohlsen/Severyn).



KREISPOKALSIEGER IN DER KREISLIGA: TSV Klein-Linden II (vorn, v. l.) Jürgen Zitzer, Jürgen Willig, Ingo Eißer; hinten der zweitplatzierte TSV Utphe (v. l.) Ralf Siegfried, Daniel Schmidt, Steffen Wenzel. Rechts Kreissportwart Volker Berg.



KREISPOKALSIEGER IN DER 1. KREISKLASSE: TTC Wißmar III (v. l.) Manfred Wagner, Rolf Gau, Manfred Grygar; hinten der zweitplatzierte TTC Wißmar IV (v. l.) Simon Fröhlich, Karl-Heinz Riedel, Thomas Jäger. Rechts Kreissportwart Volker Berg.



KREISPOKALSIEGER IN DER 2. KREISKLASSE: SV Inheiden (vorn, v. l.) Michael Stein, Andreas Rupp, Michael Prost; hinten der zweitplatzierte Post-SV Gießen II (v. l.) Sebastian Nick, Johanna Klitsch, Lothar Morsch. Rechts Kreissportwart Volker Berg.



KREISPOKALSIEGER IN DER 3. KREISKLASSE: Gießener SV VII (vorn, v. l.) Jürgen Ohlsen, Williams Belloff, Dima Severin; hinten der zweitplatzierte VfR Lindenstruth (v. l.) Kathrin Franke, Andreas Kremer, André Heuel. Rechts Kreissportwart Volker Berg.

TSG ehrte ihre Besten

Wieseck: Erfolgreichste Sportler der Saison ausgezeichnet

Gießen-Wieseck (ta). Traditionell beim Gießener Brauhaus zu Gast war die TSG Wieseck am Freitagabend mit der Ehrung ihrer erfolgreichsten Sportler/innen in diesem Jahr bzw. in der Saison 2005/2006. 1. Vorsitzender Stefan Schöffmann und Sportvorsitzender Ellmar Knappik konnten dazu im »Braustuhl« rund 30 Aktive aus den Abteilungen Fußball, Leichtathletik und Tischtennis begrüßen.

Als erfolgreichste Athletin des Vereins geehrt wurde Speerwerferin Julia Riemenschneider, die in diesem Jahr Fünfte bei den deutschen Jugendmeisterschaften und Dritte bei den süddeutschen Juniorenmeisterschaften geworden war. Gewürdigt wurde auch das Engagement von zwei unermüdlichen Helfern der Fußballsparte: Horst Schmidt fungiert seit 40 Jahren als Kassierer, Rudolf Reuter ist seit 36 Jahren als Schiedsrichter aktiv.

Die weiteren Geehrten und ihre Erfolge: **Fußball:** A-Junioren, Aufstieg in die Oberliga: Waldemar Biskup, Kevin Buycks, Memduh Celebi, Serkan Demir, Andre Fritz, Dominik Heide, Kevin Kaguah, Matthias Kelm, Andreas Klan, David Klimek, Marcel Kraft, Daniel Lischper, Michel Mohr, Evgenij Priebe, Mohamed Said, Moritz Schäfer, Christian Schepp, Dennis Schlecht, Markus Sommerlad; Trainer: Wiltrud Mehlbaum, Robert Majcen. Alte Herren, Kreispokalsieger (Feldrunde): Stefan Schäfer, Ernst Waffenschmidt, Gerd Bethke, Klaus Zirk, Wolfgang Seibert, Volker Uhlenhaut, Traugott Stein, Armin

Knothe, Norbert Pleil, Hans-Jörg Karpf, Rüdiger Eiche, Jörg Hildebrand, Bernd Eckert, Dietmar Faetsch, Matthias Müller, Jochen Schlecht, Lars Bonke. **Leichtathletik:** Bundesliga-Frauenmannschaft, vierter Platz bei den deutschen Meisterschaften: Sabine Demel, Daniela Dück, Isabella Enriquez, Stephanie Freitag, Julia Galuschka, Lore Göbler, Uta Horvath, Julia Koch, Antje Müller, Julia Riemenschneider, Nadine Schnürer, Agnes Wiefner; Trainer: Ellmar Knappik. **Tischtennis:** Erste Herrenmannschaft, Aufstieg in die Bezirksliga: Bernhard Lani-Wayda, Claus Bolter, Mathias Schäfer, Christian Prell, Hao Nguyen, Günter Mandler. Senioren Ü 50, Kreismeister: Hans Hausner, Hao Nguyen, Wolfgang Orth, Udo Weller.

Die Fotos rechts zeigen die Sportler aus den Abteilungen Leichtathletik und Tischtennis mit Julia Riemenschneider (1./Foto oben) sowie die Junioren und die Alten Herren aus der Fußballsparte (unten) mit Schiedsrichter Rudolf Reuter (vorn, 2. v.r.) und Kassierer Horst Schmidt (2. Reihe, r.). (Fotos: ta)



»plopp« 21 / 06

7. Dezember

Bezirkseinzelnmeisterschaften Erwachsene

Gießen (hz) Kerstin Wolf und Fabian Moritz vom NSC Watzenborn/Steinberg gingen bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirks Mitte in Gießen als die Sieger in den höchsten Turnierklassen hervor. Während die Oberligaspielerinnen in dem mit zwölf Teilnehmerinnen starken Turnierfeld der A-Klasse sich im Endspiel knapp mit 3:2 gegen Christine Gohla von der SG Rodheim behaupten konnten, setzte sich Fabian Moritz bei den Herren mit 44 Meldungen souverän durch und besiegte im Finale auch Kenan Abel vom SV Fließen klar mit 3:0.

In einem reinen Dorheimer Finale bei den Herren-B gewann Sascha Jäger mit 3:1 gegen Jürgen Wenzel. Parallel musste Christine Gohla auch das zweite Final-Endspiel abgeben. Ihren Meister fand sie in der B-Konkurrenz in Pia Englisch vom TSF Heuchelheim. Als sicherlich nur kleiner Trost blieb ihr hier der Sieg im Doppel an der Seite mit ihrer Vereinskameradin Marion Berndt.

Ein hervorragendes Teilnehmerfeld an beiden Turniertagen bildete den äußeren Rahmen. Mit 373 Meldungen gab es gegenüber dem Vorjahr mit 282

eine sehr große Steigerung. Hierbei waren auch 65 Damen-Meldungen registriert worden. Das Turnier nahm trotz des großen Feldes einen durchaus zügigen Verlauf. Hier hatten Jürgen Boldt und sein Team vom Gießener SV ganze Arbeit geleistet.

Bericht und alle Fotos: Hartwig Zinn

Die Ergebnisse:

Damen A (12 Teilnehmerinnen/ Vorjahr 9): 1. Kerstin Wolf (NSC Watzenborn/Steinberg), 2. Christine Gohla (SG Rodheim), 3. Pia Englisch (TSF Heuchelheim) und Luisa Siewert (TSF Heuchelheim); Doppel: 1. Monika Kleinschmid/Kerstin

Wolf (TTC Büdingen/NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Jacqueline Maas/Susanne Pulz (TSV Butzbach), 3. Jaqueline Kowalski/Friederike Schuh (Gießener SV/TSV Butzbach) und Julia Metzner/Julia Zitzer (Gießener SV).

Damen B (10/6): 1. Pia Englisch (TSF Heuchelheim), 2. Christine Gohla (SG Rodheim), 3. Luisa Kristin Siewert (TSF Heuchelheim) und Marion Berndt (SG Rodheim); Doppel: 1. Marion Berndt/Christine Gohla (SG Rodheim), 2. Pia Englisch/Luisa Kristin Siewert (TSF Heuchelheim), 3. Stephanie und Margit Renger (TV Großkrotzenburg) und Stephanie Löw/Carola Schaub (SG Rodheim/TV Wächtersbach).

Damen C (14/10): 1. Dorothea Klein (TTC Florstadt), 2. Monika Wittwer (KSV Kleinkarben), 3. Regina Nachtmann (TV Okarben) und Anette Deppe (KSV Klein-Lin-

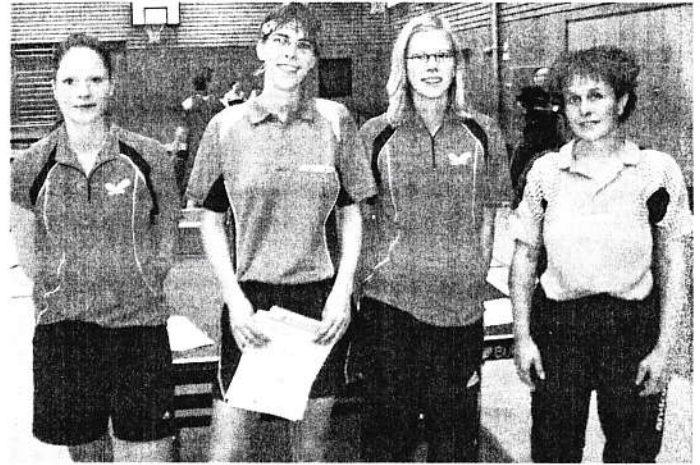
den); Doppel: 1. Sabina Dallwitz/Regina Nachtmann (TV Okarben), 2. Heike Endres/Monika Kleinschmidt (TTV Gründau/TTC Büdingen), 3. Manuela Biehler/Jeanette Möcks (TTC Altenstadt) und Katharina Jung/Dorothea Klein (TTC Florstadt).

Damen D (17/9): 1. Ursula Wolf (TV Großkrotzenburg), 2. Jeanette Möcks (TTC Altenstadt), 3. Sarah Hohenwarter (TG Mittelgründau) und Evelyn Ripp (TSV Ostheim); Doppel: 1. Ursula Kinzer/Jeanette Möcks (TTC Altenstadt), 2. Bianca Niedenthal/Ursula Wolf (TV Großkrotzenburg), 3. Lisa Hohenwarter/Sarah Bianca Hohenwarter (TG Mittel-Gründau) und Concetta Reuß/Evelyn Ripp (TTC Dorheim/TSV Ostheim).

Seniorinnen Ü40 (7/6): 1. Petra Kirschner (TTC Salmünster), 2. Marion Berndt (SG

Herren A (44/32): 1. Fabian Moritz (NSC Watzenborn/Steinberg), 2. Kenal Abel (SV Flieden), 3. Stefan Hamisch (NSC Watzenborn/Steinberg) und Matthias Leißner (TG Langensfeld); Doppel: 1. Fabian Moritz/Thomas Schmidt (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Viktor Sarrach/Stefan Trautmann (TTC Fulda Maberzell/TTC Gelnhausen), 3. Hamidreza Etheshamzadeh/Michael Bode (VfL Lauterbach/SV Flieden) und Markus Hahn/Matthias Leißner (TG Langensfeld).

Herren B (26/22): 1. Sascha Jäger, 2. Jürgen Wenzel (beide TTC Dorheim), 3. Stefan Trautmann (TTC Gelnhausen) und Walter Kreller (TSV Grebenthain); Doppel: 1. Rubi Schacke/Frank Stephan (Gießener SV), 2. Christian Erb/Stefan Trautmann (TG Langensfeld/TTC Gelnhausen), 3.



Damen B: Zehn Damen kämpften bei den Damen-B um den Titel. Am Ende gewann Pia Englisch (TSF Heuchelheim), vor Christine Gohla (SG Rodheim) sowie Luisa Kristin Siewert (TSF Heuchelheim) und Marion Berndt von der SG Rodheim (alle Spielerinnen von links).



Senioren Ü60: 11 Spieler waren bei den Senioren Ü-60 am Start. Am Ende gewann Bodo Kamin (2.v.links) vom TSV Langgöns vor Heinrich Müller (links) vom KSV Niesig den Titel. Ebenfalls schon viele Jahre immer wieder dabei, belegten Karl-Heinz Hinn (2.v.rechts) vom TSV Langgöns und Roland Müller (rechts) von der TTG Margrethenhau die dritten Plätze.

Rodheim), 3. Anja Hohenwarter (TG Mittelgründau) und Monika Wittwer (KSV Klein-Karben); Doppel: 1. Marion Berndt/Anja Hohenwarter (SG Rodheim/TG Mittelgründau), 2. Rudgild Saul/Monika Wittwer (TSV Klein-Karben).

Seniorinnen Ü60 (5/3): 1. Inge Grubmüller (TLV Eichenzell), 2. Petra Kirschner (TTC Salmünster), 3. Ursula Kinzer (TTC Altenstadt), 4. Resi Schütz (FT Fulda); Doppel: 1. Inge Grubmüller/Karola Haenisch (TLV Eichenzell/SG Edelzell), 2. Resi Schütz/Ursula Kinzer (FT Fulda/TTC Altenstadt).

Dennis Grötzsch/Walter Kreller (Gießener SV/TSV Grebenthain) und Sascha Jäger/Christian Löffler (TTC Dorheim).

Herren C (38/39): 1. Dirk Burkard (TTC Büdingen), 2. Roman Horschig (TV Windecken), 3. Christian Auth (TLV Eichenzell) und Markus Heydt (TV Okarben); Doppel: 1. Andreas Kienast/Roman Horschig (TV Windecken), 2. Artur Dieser/Christian Auth (TG Langensfeld/TLV Eichenzell), 3. Adam Malaika/Thomas Schmitter (TTC Assenheim) und Georg Müller/Markus Müller (SG Rodheim/TTC Dorheim).



Senioren Ü50: Bei den Senioren Ü-50 gewann Helmut Ehrhard vom TTC Salmünster (2.v.rechts) gegen Siegfried Sporer vom TSV Allendorf/Lda. (rechts) das Endspiel. Peter Hermann von der SG Neudorf (3.v.rechts) belegte gemeinsam mit Wolfgang Nagel vom TSV Stockheim (links) den dritten Platz. Josef Lutz (4.v.rechts) aus Salmünster belegte gemeinsam mit Siegfried Sporer im Doppel hinter Ehrhard/Hermann den zweiten Rang. Wolfgang Nagel (links) gewann zudem bei den Senioren Ü-40 unter 16 Startern den Bezirksmeistertitel.

Herren D (66 /50): 1. Romat Horschig, 2. Andreas Kienast (beide TV Windecken), 3. Thomas Altvater (TTC Altenstadt) und Jürgen Bernath (TG Langensfeld); Doppel: 1. Roman Horschig/Andreas Kienast (TV Windecken), 2. Thomas Altvater/Andreas Heinatschel (TTC Altenstadt), 3. Daniel Klinc/Kevin Theiss (TSV Grünberg) und Christian Huck/Holger Müller (TV Wächtersbach).

Herren E (45/28): 1. Christoph Sicherl (TS Bischofsheim), 2. Mathias Kildau (TTC Lanzingen), 3. Jonas Bischof (SV Flieden) und Bernd Martin (TV Okarben); Doppel: 1. Alexander Geck/Christoph Kirchner (TV Ober-Mörlen), 2. Mathias Kildau/Hendrik Müller (TTC Lanzingen), 3. Carsten Stiehler/Fabian Völzing (TTG Mücke) und Thorsten Bohländer/Denny Denker (TTC Lieblos).

Herren F (21/13): 1. Axel Best, 2. Jörg Pramschüfer (beide TTC Büdingen), 3. Steffen Lotz (SV Staufenberg) und Markus Rohé (TG Langensfeld); Doppel: 1. Axel Best/Gerhard Letmathe (TTC Büdingen), 2. Jürgen Ohlsen/Dmytro Severyn (Gießener SV), 3. Nadi Nemis/Markus Uhlig (TSG Lollar) und Helmut Hofacker/Markus Rohé (TG Langensfeld).

Junioren (7/8): 1. Jan Griesmann (TTV Gründau), 2. Kevin Theiss (TSV Grünberg), 3. Dirk Dallwitz (TTC Assenheim) und Sebastian Haupt (SV Odenhausen); Doppel: 1. Sebastian Haupt/Steffen Metz (SV Odenhausen/TTG Mücke), 2. Dirk Dallwitz/Kevin Theiss (TTC Assenheim/TSV Grünberg), 3. Björn Gebhardt/Jan Griesmann (Gießener SV/TTV Gründau).

Senioren Ü40 (16/19): 1. Wolfgang Nagel (TSV Stockheim), 2. Thomas Altvater (TTC Altenstadt), 3. Diethelm Göbeler (TTC Bad Nauheim) und Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.); Doppel: 1. Thomas



Junioren-Doppel: Steffen Metz (links) von der TTG Mücke sicherte sich zusammen mit Sebastian Haupt vom SV Odenhausen im Junioren-Doppel den Bezirksmeistertitel.

Altvater/Reinhardt Nau (TTC Altenstadt/TV Gründingen), 2. Udo Winkler/Siegfried Sporer (TTG Büßfeld/TSV Allendorf/Lda.), 3. Peter Herrmann/Joachim Köhler (SG Neudorf/TTV Gründau) und Walter Kreller/Steffen Schindler (TSV Grebenthain/TTG Kirtorf-Ermenrod).

Senioren Ü50 (7/14): 1. Helmut Ehrhard (TTC Salmünster), 2. Siegfried Sporer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Peter Hermann (SG Neudorf) und Wolfgang Nagel (TSV Stockheim); Doppel: 1. Helmut Ehrhard/Peter Hermann (TTC Salmünster/SG Neudorf), 2. Josef Lutz/Siegfried Sporer (TTC Salmünster/TSV Allendorf).

Senioren Ü60 (11/10): 1. Bodo Kamin (TSV Langgöns), 2. Heinrich Müller (KSV Niesig), 3. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) und Roland Müller (TTG Margrethenhau-Künzell); Doppel: 1. Waldemar Döll/Roland Müller (TTC Nidda/TTG Margrethenhau-Künzell), 2. Karl-Heinz Hinn/Bodo



Damen A: Sie hat gut lachen und war der Abräumer bei den Damen-A. Die achtzehnjährige Kerstin Wolf vom NSC Watzenborn/Steinberg gewann das Endspiel nach fünf hart umkämpften Sätzen gegen Christine Gohla von der SG Rodheim. Zudem war sie zusammen mit Monika Kleinschmidt vom TTC Büdingen im Doppel nicht zu bezwingen.

Kamin (TSV Langgöns), 3. Herbert Ahlbrand/Helmut Gläser (SG Edelzell/TTG Kirtorf-Ermenrod) und Jürgen Lenz/Heinrich Müller (KSV Niesig).

Senioren Ü70 (5): 1. Günther Drolsbach (TSV Klein-Linden), 2. Günter Teigler (Gießener SV), 3. Reinhold Hack (SV Flieden), 4. Wolfgang Traub (SV Annerod); Doppel: 1. Reinhold Hack/Dr. Volker Penka (SV Flieden/TSV Langgöns), 2. Günther

Drolsbach/Günther Teigler (TSV Klein-Linden/Gießener SV).

Mixed (22): 1. Ursula Wolf/Philip Hofmann (TV Großkrotzenburg/TTV Gründau), 2. Susanne Pulz/Sascha Jäger (TSV Butzbach/TTC Dorheim), 3. Jeanette Möcks/Dirk Burkard (TTC Altenstadt/TTC Dorheim) und Jaqueline Kowalski/Rubi Schacke (Gießener SV).



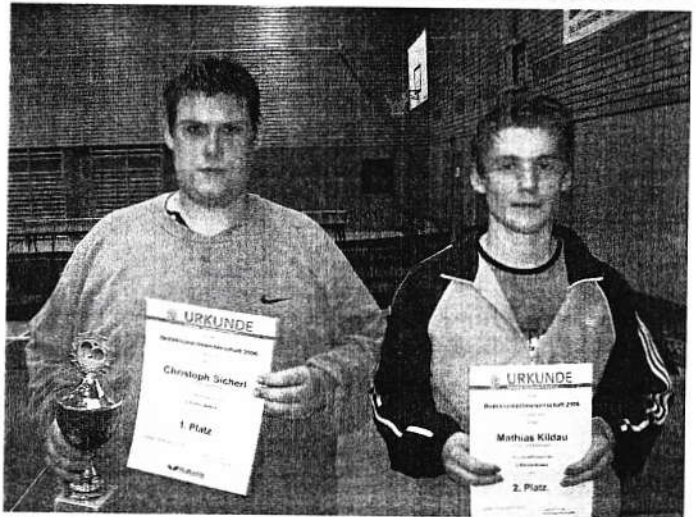
Junioren-Einzel: Jan Grißmann vom TTV Gründau setzte sich im Endspiel bei den Junioren gegen Kevin Theiss vom TSV Grünberg durch. Dirk Dallwitz (TTC Assenheim) und Sebastian Haupt (SV Odenhausen) belegten gemeinsam den dritten Rang.



Herren F: In einem „Vereins-Endspiel“ setzte sich bei den Herren-F Axel Best vom TTC Büdingen gegen seinen Vereinskameraden Jörg Pramschüfer durch. Markus Rohé (Langenselbold) und Steffen Lotz aus Staufenberg (alle von links) kamen auf jeweils dritte Plätze.



Herren B: Viel Pech hatte Walter Kreller (links) vom TSV Grebenhain bei seiner knappen Fünfsatzniederlage bei den Herren-B gegen Jürgen Wenzel (rechts) vom TTC Dorheim. Dieser wiederum verlor anschließend gegen seinen Vereinskameraden Sascha Jäger (Mitte) mit 3:1 das Endspiel.



Herren E: Bei den Herren-E mit 45 Teilnehmern setzte sich am Ende Christoph Sicherl (links) nach fünf hart umkämpften Sätzen gegen Mathias Klidau vom TTC Lanzingen durch.

Tischtennis 15.12.06

»Hessische« für Aktive und Nachwuchs

Titelkämpfe in Obertshausen und Groß-Gerau – NSC stellt bei Schülern das größte Kontingent

(fr/ms) Acht Tage nach den Titelkämpfen der Jugend und B-Schüler/Innen sowie der Senioren/innen finden an diesem Wochenende zum offiziellen Abschluss des hessischen Tischtennis-Jahres 2006 noch einmal zwei hessische Einzelmeisterschaften statt.

Die Damen der Turnierklassen B bis E und Herren B bis F gehen dabei am Samstag und Sonntag (jeweils ab 10 Uhr) in zwei Hallen (Sporthalle der Hermann-Hesse-Schule und Sporthalle Badstraße) beim Ausrichter TG Obertshausen an die Tische, die Schüler/Innen A und C am Samstag (ab 9.30 Uhr) und Sonntag (ab 10.30 Uhr) in der Sporthalle der Martin-Buber-Schule beim Ausrichter BG Groß-Gerau.

Nach zuvor über 20 Jahren Pause und

dem Wiedereinstieg im Mai 1998 werden die Titelkämpfe der Damen und Herren jetzt zum zehnten Mal ausgetragen. Ausgespielt werden dabei die Sieger und Platzierten in vier Damen- und fünf Herrenklassen (jeweils Einzel und Doppel). Der Sportkreis Gießen wird hier von Pia Englisch (TSF Heuchelheim), Dennis Gröttsch, Frank Stephan (beide Gießener SV) und Michael Stein (SV Inheiden) vertreten.

Wie vor acht Tagen in Königstein bei der Jugend und den B-Schüler/Innen werden jetzt auch in Groß-Gerau bei den Titelkämpfen der A- und C-Schüler/Innen wieder 128 über die Kreis- und Bezirksmeisterschaften qualifizierte Akteure an den insgesamt 16 Tischen erwartet. Quantitativ besser

aufgestellt als bei den Aktiven ist der Tischtenniskreis Gießen beim Nachwuchs. Kamila Kiesling, Jacqueline Kowalski (beide Gießener SV), sowie Janik Bäuml, Felix Donges und Nico Grohmann (alle NSC Watzenborn-Steinberg) gehen im Wettbewerb der A-Klasse an den Start, während im C-Junioren-Bereich Marcel Drolsbach, Dominik Scheja und Marco Grohmann (alle NSC Watzenborn-Steinberg) die heimischen Farben vertreten.

Bei den A-Schüler/Innen werden neben den Titeln auch die Nominierungen für die südwestdeutschen Meisterschaften der Schüler am 13./14. Januar in Koblenz ausgespielt, bei den C-Schüler/Innen gibt es keine weiteren Meisterschaften mehr.

Hessentitel für Nico Grohmann

Watzenborner B-Schüler siegt im Doppel an der Seite des Anspachers Marc Rode



Nico Grohmann gewann in Königstein den Doppel-Hessentitel bei den B-Schülern. (Foto: Schott)

(fr/ra) Acht Tage nach Abschluss der Punktspiel-Vorrunde wurden in Königstein die hessischen Tischtennis-Meisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed bei der weiblichen und männlichen Jugend sowie den B-Schülerinnen und -Schülern ausgespielt. Neben den Titeln wurden hier die Nominierungen für die Südwestdeutschen Meisterschaften ausgespielt, die am 27./28. Januar 2007 in Bad Blankenburg/Thüringen stattfinden.

Wie bereits in den letzten vier Jahren stellte der Bezirk Süd mit insgesamt 35 Teilnehmern (Vorjahr 40) zusammen mit dem Bezirk West (35/32) auch diesmal wieder das zahlenmäßig stärkste Kontingent. Die meisten Titelträger stellte ebenfalls wie im letzten Jahr wieder der Bezirk West, der gleich acht (Vorjahr 6) der insgesamt 16 Sieger/innen stellen konnte. In dieser Statistik vom dritten auf den zweiten Rang vorgerückt ist der Bezirk Süd mit 5 (4) Siegern, gefolgt vom Nord 2 (5) und Mitte, der es jetzt zum drittenmal in Serie nur zu einem Sieger brachte. Von den insgesamt 64 Spielern/innen auf dem Siegerpodest (Plätze 1 bis 3) stellte die Bezirke West 23 (Vorjahr 19), Süd 17 (19), Nord (18) und Mitte (8) dazu je 12.

Bereits zum dritten Mal in Serie den Titel im Einzel und Doppel der weiblichen Jugend sichern konnte sich Vanessa Röлке (TTC Calden-Westuffeln). Mit diesen beiden Siegen und einem zusätzlichen zweiten Rang im Mixed war Vanessa auch die erfolgreichste Starterin.

In die Siegerliste eintragen konnte sich aber auch Nico Grohmann vom heimischen NSC W.-Steinberg bei den B-Schülern. Den Hessentitel holte sich der Youngster im Doppel an der Seite von Einzel-Hessenmeister Marc Rode (SG Anspach), im Einzel spielte sich Nico Grohmann mit dem Gewinn der Bronzemedaille ebenfalls auf das Podest. Hier hatte der Watzenborner mit 2:1 Siegen und 8:4 Sätzen seine Vorrunden-Gruppe überstanden, ehe mit K.-o.-Siegen über Steffen Plass (TTC Burghasungen) und Hussein Ghazouani (TSV Grebenstein) bis in das Halbfinale vordrang, in dem er dann Robin Grieger vom TSV Raunheim in hart umkämpften fünf Sätzen unterlag. Problemlos spielten sich Marc Rode/Nico Grohmann in das Endspiel der Doppel-Konkurrenz. Anderson/Heil (Lorch/Georgenhausen, 3:0), Scheiter/Germann (Eschenheim/Nieder-Berle-

bach, 3:0) und Schabacker/Klodtka (Stockstadt/Anspach, 3:0) konnten die Hessenmeister auf dem Weg zum Titel ebenso wenig aufhalten wie im Finale Grieger/Walenzky (Raunheim/Wächtersbach).

B-Schüler Einzel (30): 1. Ludwig Klodtka (SKG Stockstadt), 2. Robin Grieger (TSV Raunheim), 3. Julian Gabriel (TTC Herbornoeseelbach) und Nico Grohmann (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Marc Rode/Nico Grohmann (SG Anspach/NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Robin Grieger/David Walenzky (TSV Raunheim/TV Wächtersbach), 3. Jens Schabacker/Ludwig Klodtka (SG Anspach/SKG Stockstadt) und Christopher Völzke/Patrick Dammel (SV RW Walldorf). - Mixed: 1. Kathrin Waldschmidt/Marc Rode (TTC Frohnhausen/SG Anspach), 2. Kristin Schulz/Julian Gabriel (1.SC Klarenthal/TTC Herbornoeseelbach), 3. Paulina Hauf/Jens Schabacker (TG Oberjosbach/SG Anspach) und Nikola Fell/Ludwig Klodtka (TSV Gernsheim/SKG Stockstadt).

Zwei Senioren-Erfolge

Bei den Hessenmeisterschaften der Senioren in Eisenbach warteten vor allem die heimischen Doppel mit Erfolgen auf. Bei den Senioren A der Altersklasse Ü40 fuhr der Großen-Lindener Dirk Schneider zusammen mit Peter Beck vom TSV Besse den Titel ein. Das gleiche Ü40-Kunststück gelang Reinhard Nau vom TV Grüningen an der Seite von Thomas Altvater (TTC Altenstadt) bei den Senioren B. Hier setzte sich das Duo aus Gießen und der Wetterau im Endspiel gegen Norbert Wenzel/Siegfried Sporer (VfL Lauterbach/TSV Allendorf-Lumda) durch.

Dritte Plätze in den Doppel-Konkurrenzen sprangen zudem für Kurt Jöckel/Siegfried Sporer (KSV Reichelsheim/TSV Allendorf-Lumda) bei den Senioren B der Ü50-Klasse sowie für Günter Drolsbach/Günther Teigler (TSV Klein-Linden-/Gießener SV) in der Altersklasse Ü70 heraus.



Dr. Norbert Englisch, Großen-Busecker Str. 59, 35418 Buseck

An alle
Mitgliedsvereine des HTTV
sowie alle Funktionäre, Schiedsrichter
und Trainer im HTTV
sowie Partner und Sponsoren

Präsident
Dr. Norbert Englisch
Großen-Busecker Str. 59
35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 – 33 31
Fax: 0 64 08 – 54 79 72
Email: enor101303@aol.com

Der HTTV ist sechzig Jahre alt geworden

Liebe Tischtennisfreunde,

das Jahr 2006 ist bald vorbei. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen bevor. Ein passender Moment für einen Rückblick, ein kurzes Fazit. Der Hessische Tischtennis-Verband ist im April 1946 gegründet worden, also in diesem Jahr sechzig Jahre alt geworden. Im ersten Jahr hatten wir 30 Vereine, heute haben wir über 1.000 Tischtennis-Clubs und TT-Abteilungen in Mehrspartenvereinen. In der laufenden Saison spielen fast 5.600 hessische Mannschaften von der dritten Kreisklasse bis zur Champions-League. Im Landessportbund sind ca. 80.000 TT-Spielerinnen und -Spieler registriert. Wir sind damit der viertgrößte Verband im DTTB und der fünfgrößte Verband im LSBH.

Unser bester „Hesse“ Timo Boll wurde wieder deutscher Einzel-Meister, dreifacher ProTour-Sieger (in China, Deutschland und Polen), Bronzemedallengewinner mit der Nationalmannschaft (u.a. auch mit Jörg Roskopf) in Bremen, gewann mit seinem Verein TTV Gönnern erneut die Champions-League und teilte uns vor wenigen Tagen mit, dass er in den nächsten drei Jahren in Düsseldorf spielen wird. Für den HTTV ist das ein herber Verlust. Doch wird Timo Boll weiterhin in Höchst im Odenwald wohnen und deshalb den Kontakt zu seinen Hessen halten. Zudem wurde noch die Homberger Turnerschaft ETTU-Europapokalsieger.

Auch bei den Damen war der HTTV vorn, Zhenqi „Lulu“ Barthel wurde Deutsche Meisterin im Damen-Einzel und an der Seite von Patrick Baum Deutsche Meisterin im Mixed. Auch die noch sehr jungen Hessin Lena Krapf und Simone Bienstadt wurden Deutsche Meisterinnen im Schülerinnen-Doppel, Lena Krapf auch noch im Schülerinnen-Mixed. Ebenfalls Deutscher Meister wurde Patrick Franziska im Schüler-Doppel. Neben diesen haben zahlreiche andere Nachwuchsakteure des HTTV wie beispielsweise Christopher Horn, Eric Immel, Gregor Surnin, Lisa Pfeiffer und anderen durch hervorragende Leistungen und Platzierungen auf sich aufmerksam gemacht. Wir werden also auch in Zukunft eine bedeutende Rolle im nationalen und hoffentlich auch internationalen Tischtennis spielen.

Gewürdigt wurden die Erfolge auch durch zahlreiche Ehrungen, beispielsweise durch den LSBH und die Sportjournalisten, die den TTV Gönnern erneut zur Mannschaft des Jahres in Hessen auch Timo Boll zum Sportler des Jahres wählten.

Der neu gewählte Verbandsvorstand hat sich für die nächsten drei Jahre wieder einiges vorgenommen. So soll beispielsweise schon im nächsten Jahr nach Beendigung der Mannschaftsrunde eine Champions-Party für alle Meister im HTTV auf einem Schiff in Frankfurt am Main stattfinden, 2008 werden wir wieder das Europe-Top-12 in der Ballsporthalle in Frankfurt begleiten (in 2004 kamen in zwei Tagen 10.000 Besucher).

Am Ende eines Jahres heißt es auch DANKE zu sagen. Und das möchte ich im Namen meiner Vorstandskollegen ganz herzlich tun. Wir danken sehr herzlich allen ehrenamtlichen Funktionsträgern unseres Verbandes, allen Vorstandsmitgliedern und Helfern in unseren Vereinen, unseren hauptamtlichen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den Verbands- sowie Honorartrainern, den Tausenden Spielerinnen und Spielern, den Schiedsrichtern und zahlreichen Trainern an der Basis und natürlich auch unseren Partnern, unserem Ausrüster Butterfly sowie dem LSBH, dem DTTB und dem SWTTV sowie allen Gönnern des Hessischen Tischtennis-Verbandes.

Ihnen allen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Norbert Englisch
Präsident

Tischtennis 20.12.06

Doppel-Titel an Marcel Drolsbach und Dominik Scheja

Hessentitel an C-Schüler des NSC Watzenborn-Steinberg – Edelmetall auch in der Einzelkonkurrenz – Titelkämpfe in Groß-Gerau

(fr) Eine Woche nach den Titelkämpfen der Jugend und der B-Schüler/innen in Königstein ermittelten am vergangenen Wochenende auch die Schülerinnen und Schüler A und C bei BG Groß-Gerau im Bezirk Süd ihre hessischen Tischtennis-Meister im Einzel, Doppel und Mixed. Dabei gab es nur bei den C-Schülern zwei Absagen, so dass an den beiden Turniertagen 126 der vorab 128 über die Kreis- und Bezirksmeisterschaften qualifizierte Spieler/innen an den Tischen waren.

Ermittelt wurden die Sieger und Platzierten wie acht Tage zuvor auch hier im Einzel in allen vier Klassen in je acht Vorrundengruppen je vier Spieler/innen im System jeder gegen jeden. Die Gruppenersten und -zweiten qualifizierten sich

für die Endrunden, die dann wie das Doppel und Mixed im einfachen K.-o.-System ausgetragen wurden (C-Schüler/innen spielten kein Mixed). Bei den A-Schülern/innen wurden neben den Titeln gleichzeitig auch die Nominierungen für die Südwestdeutschen Meisterschaften der Schüler am 13./14. Januar 2007 in Koblenz/Rheinland ausgespielt für die bereits namentlich die Top-Akteure (fünf A-Schülerinnen und 13 A-Schüler) freigestellt waren, bei den C-Schülern/innen gibt es keine weiteren Meisterschaften mehr.

Mit 35 (Vorjahr 31) Startern zahlenmäßig das größte Kontingent stellte der Bezirk West, gefolgt von Süd 34 (31), Nord 32 (33) und Bezirk Mitte mit 25 (26).

Mit je fünf Siegern/innen der insgesamt ausgespielten 14 Titeln setzten sich hier die Bezirke Nord (Vorjahr 1) und Mitte (2) an die Spitze, die Bezirke West (7) und Süd (4) stellten diesmal je zwei hessische Meister. Gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Dominik Scheja holte sich Marcel Drolsbach (NSC Watzenborn-Steinberg) bei den Schülern C den Titel im Doppel. Im Einzelwettbewerb wurde Drolsbach Zweiter und Scheja Dritter. Bei den A-Schülerinnen holte Kamila Kiesling (Gießener SV) an der Seite von Kathrin Waldschmidt (TTF Frohnhausen) den dritten Platz im Doppel. Ebenfalls Bronze im Doppel der A-Schüler ging an Nico Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg und Jens Schacker von der SG Anspach.

Tischtennis: Hessische Meisterschaften

Hessische Meisterschaften in Groß-Gerau – A-Schüler Einzel, Gruppenspiele, Gruppe 2: 4. Felix Dönges (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:9 Sätze, 0:3, Spiele. – Gruppe 5: 3. Janik Bäuml (NSC) 5:8/1:2. – Gruppe 6: Nico Grohmann (NSC) 3:9/0:3. – Doppel: 1. Runde: Bäuml/Dönges (NSC) – Schambach/Stuckmann (Heppenheim/Neu-Isenburg) 0:3, Jens Schabacker/Grohmann (AG Anspach/NSC) – Merle/Eibach 3:1. – 2. Runde: Schabacker/Grohmann – Mies/Platz 3:2 – Halbfinale: Schabacker/Grohmann – Huber-Petersen/Ghazouani (Hettenhausen/Grebenhain) 2:3.

Schülerinnen A, Einzel, Gruppenspiele, Gruppe 2: 3. Kamila

Kiesling (Gießener SV) 7:7 Sätze, 1:2 Spiele. – Gruppe 8: 1. Jaqueline Kowalski (GSV) 9:3/3:0. – 1. Runde: Jaqueline Kowalski – Alena Lemmer (GSV Baunatal) 1:3. – Doppel, 1. Runde: Kowalski/Sandra Sokoll – Lisa Langer/Annabel Klug 1:3, Kathrin Waldschmidt/Kamila Kiesling (TTF Frohnhausen/GSV) – Christina Jung/Sonja Bonn 3:0, 2. Runde: Waldschmidt/Kiesling – Jannika Giebeler/Katrin Gerlich 3:2, Halbfinale: Waldschmidt/Kiesling – Christine Weiß/Nikola Fell (TSV Auerbach/TSV Gernsheim) 1:3.

Schüler C – Einzel, Gruppenspiele: Gruppe 1: 1. Marcel Drolsbach (NSC) 9:1 Sätze, 3:0 Spiele. – Gruppe 3: 1. Dominik Scheja

(NSC) 6:1/2:0. – Gruppe 7: 2. Marco Grohmann 6:3/2:1. – 1. Drolsbach – Nikola Kadel 2:1, Scheja – Yannik Günter 3:0. – 2. Runde Drolsbach – Huyen 3:1, Scheja – Zhang 3:0. – Halbfinale: Drolsbach – Simon Riegsinger 3:1, Scheja – Tobias Schneider (Haiger) 1:3. – Finale: Schneider – Drolsbach 3:2.

Doppel: 1. Runde Grohmann/Wang – Neumann/Kunkel 2:3, Drolsbach/Scheja – Reif/Wagner 3:0, 2. Runde: Drolsbach/Scheja – Stegmaier/Stegmaier 3:1. – Halbfinale: Drolsbach/Scheja – Müller/Kadel (Worfelden/Ober-Mumbach) 3:0. – Finale: Drolsbach/Scheja – Göttmann/Riegsinger (Hähnlein/Wersau) 3:2.

Tischtennis 20.12.06

Bronze im Doppel für Sada Karaca

(fr/ms) Mit den hessischen Tischtennismeisterschaften der B- bis F-Klassen der Damen und Herren wurde am Wochenende das offizielle Pflichtspieljahr 2006 beendet. In Obertshausen gingen nicht weniger als 263 Akteure an den Start, darunter auch Sada Karaca vom Gießener SV, der im Doppelwettbewerb der B-Klasse mit seinem Partner Bernhard Wetterau (TTV Weiterode) die Bronzemedaille gewinnen konnte. Das war's aber auch schon mit Medaillen für den Sportkreis Gießen, der ansonsten in Obertshausen leer ausging. Der Doppeltitel in der B-Klasse ging an Thomas Gluza/Gerolf Linke (1. SC Klarenthal/TuS Nordenstadt).

Tischtennis 22.12.06

Silbermedaille für Severin/Lotz

Im Doppel bei »Hessischen« in Obertshausen Platz zwei in der F-Klasse

(ms) Bei den hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Damen und Herren (Klassen B bis F) am vergangenen Wochenende in Obertshausen verbuchte nicht nur Sada Karaca (Gießener SV) im Doppel eine Bronzemedaille (die AZ berichtete), sondern der

Tischtenniskreis Gießen konnte sich zudem über eine Silbermedaille freuen, ebenfalls im Doppelbereich.

In der F-Klasse der Herren erreichten Dmytro Severin (Gießener SV) und Steffen Lotz (SV Staufenberg) Position zwei. Das heimische Duo

musste sich erst im Endspiel der Paarung Alexander Schenk (TTC Dautphetal) und Michael Kreisel (FSV Dennhausen) geschlagen geben. Nach einem spannenden Endspiel hatten Severin/Lotz mit 1:3 das Nachsehen gegen die neuen Titelträger

Tischtennis: Bezirkspokal in Zahlen

Abgeschlossen wurde die dritte Runde im Tischtennis-Berzirkspokal. Dabei schafften aus dem Sportkreis Gießen einzig die TTG Eberstadt/Muschenheim den Sprung in die nächste Runde.

Die Ergebnisse der dritten Runde: SV Wolfgang – SG Ulmbach 4:2, TTG Schadenbach – SV Mittelbuchen III 4:3, TTC Assenheim III – TTG Eberstadt/Muschenheim 0:4, TSV Altenschlirf – Nidderauer TTC II 4:2, TLV Eichenzell II – SG Rönshausen 3:4, VfB Ruppertsburg – TTC Büdingen II 3:4, TSV Grünberg – SSV Heilsberg 1:4, KSG Un-

terreichenbach II – NSC Watzenborn-Steinberg III 4:3, TV Homberg – Hünfelder SV 1:4, TTV Heimertshausen – TFC Steinheim 2:4, TTG Lindheim – TTV Düdelsheim 1:4, SG Bruchköbel – TSV Grebenhain III 4:0, TSV Lohrhaupten – TSV Weyhers/Ebersberg 3:4, TTC Florstadt – SG Hettenhausen II 0:4, TV Meerholz – TTC Ilsdorf/Lardenbach 4:1, TV Okarben II – TSG Alten-Buseck 4:2

Für die vierte Runde, die Spiele müssen bis zum 4. Februar 2007 ausgetragen sein, wurden folgende Paarungen ausgelost: SG Bruchköbel –

TTG Schadenbach, TFC Steinheim – TSV Altenschlirf, TTC Büdingen II – TSV Weyhers/Ebersberg, TTG Eberstadt/Muschenheim – KSG Unterreichenbach II, TV Okarben II – SG Hettenhausen II, TTV Düdelsheim – Hünfelder SV, SV Wolfgang – SG Rönshausen, TV Meerholz – SSV Heilsberg.

Die Paarungen der fünften Runde (bis zum 4. März 2007 auszutragen) werden noch ausgelost. Die Endrunde, für die sich vier Mannschaften qualifizieren, findet am 25. März beim TTC Steinfurth statt.

Dirk Schneider erstmals Vereinsmeister

Jahresabschlussturnier des TV Großen-Linden – Im Endspiel 3:1 gegen Uwe Schreiber – Doppelsieg für Schreiber/Dr. Lehfeldt

(-) Es hat schon eine lange Tradition, dass die Tischtennisspieler des TV Großen-Linden »zwischen den Jahren« ihren Vereinsmeister ausspielen. Doch bei dieser Auflage war alles anders. In Abwesenheit des Abonnement-Siegers Torsten Kirchherr sicherte sich Dirk Schneider den Titel. Schneider überstand die Gruppenspiele mühelos und gab nur einen Satz (gegen Hasieber) ab. Auch in der Endrunde konnten ihn weder der überraschend weit vorgedrungene Torsten Dürr noch Routinier Jacky Künz auf dem Weg ins Finale bremsen. Der andere Finalteilnehmer, Uwe Schreiber, absolvierte die Gruppenspiele ebenfalls ohne Schwierigkeiten. In der Endrunde besiegte er im Bruderkampf zwar Jörg Packmohr mit 3:0, aber alle Sätze waren heiß umkämpft,

der letzte endete 15:13. Das Endspiel begann mit einer kleinen Überraschung. Schreiber gewann den ersten Satz klar mit 11:4, doch dann kam Favorit Schneider immer besser ins Spiel und entschied die nächsten drei Sätze für sich. Schreiber fehlte zum Schluss die Kondition, um sich noch einmal gegen die Niederlage stemmen zu können. Er hatte ein Mammutprogramm zu absolvieren, denn er drang mit seinem Partner Dr. Henrik Lehfeldt auch bis ins Doppelendspiel vor.

Danach hatte es allerdings anfangs gar nicht ausgesehen, denn beide lagen im allerersten Spiel gegen Jannik Schaaf/Jörg Packmohr schon 0:2 zurück, ehe sie das Blatt noch einmal wenden konnten und im fünften Satz knapp mit 11:9 die Oberhand behielten. Die nächsten Begegnungen

und auch das Finale gewannen sie dank Schreibers harten und präzisen Schmetterbällen recht klar. Hartmut Leonhäuser/Gerhard Klotz hatten sich dank ausgeglichener Leistungen bis ins Finale vorgekämpft, mussten aber hier die Überlegenheit von Schreiber/Lehfeldt anerkennen.

Der Durchbruch der Jugend blieb in diesem Jahr noch aus, obwohl die Nachwuchsspieler in den Gruppenspielen durchaus ansehnliche Leistungen zeigten.

Die Ergebnisse / Einzel: 1. Dirk Schneider, 2. Uwe Schreiber, 3. Jörg Packmohr, 3. Hans-Jürgen Künz. - Doppel: 1. Uwe Schreiber/Dr. Henrik Lehfeldt, 2. Hartmut Leonhäuser/Gerhard Klotz, 3. Karl Hasieber/Dieter Dürr, 3. Klaus Schwarz/Dennis Weiser.



TISCHTENNIS: Die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften des TV Großen-Linden, die traditionsgemäß »zwischen den Jahren« in der TV-Turnhalle stattfinden. (Foto: privat)